



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 25

Sonnabend, den 22. Oktober.2016

Nummer 15

Neuer Kanusteg ermöglicht Zwischenstopp bei „Völschow Berg“



Am 30.09.2016 erfolgte die Bauabnahme für die neu gebaute Kanusteganlage „Völschow Berg“.

Für die durchgeführten Erd-, Wasser- und Landschaftsbauarbeiten, die in guter Qualität ohne Baumängel realisiert wurden, herzlichen Dank an die Firma Schmitz, Erd- und Landschaftsbau aus Borrentin.

Dank gilt auch dem Planungsbüro Teetz, Demmin, für die Begleitung des Vorhabens. Insgesamt wurden ca. 60 T€ an Bauleistungen erbracht, die zu 80 % mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert wurden. Die restlichen Mittel wurden durch die Hansestadt Demmin sowie den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte erbracht.

Die Neugestaltung dieser wasserbaulichen Anlage erforderte eine Abnahme durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), die gleichzeitig erfolgte.

Für unsere Stadt erfreulich und beispielgebend ist, dass sich mit den Eigentümern der ehemaligen Gaststätte Völschow Berg Bürger gefunden haben, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein wachsames Auge auf die Kanusteganlage werfen wollen und als Partner an der Seite der Stadtverwaltung fungieren.

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Nachlese zum Schüleraustausch Bobolice-Demmin
- 1. Tag der Elektromobilität in Demmin

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 21
- Beschluss der Satzung einer Veränderungssperre zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 21
- Widerspruchsrecht gegen Melde-registerrückkünfte

Aus der Stadtverwaltung wird berichtet

- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 20.09.2016
- Sitzung der Stadtvertretung am 28.09.2016

Schulen und Kindertagesstätten

- Ankündigung des Tages der offenen Tür an der Pestalozzi-Schule

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- 15. Demminer Orgeltage begeisterten mit vielseitigem Programm
- Einladung zur 16. Demminer Kleintierschau am 29./30.10.2016

Aus dem Rathaus wird berichtet

Schüleraustausch Demmin/Bobolice

In der Zeit vom 25.07. bis 03.08.2016 verbrachten 20 Jungen und Mädchen ihre Ferientage in der Partnerstadt Bobolice. Übernachtet haben die Kinder am Poroster See, wo sie auch viele schöne Stunden verbrachten. Ein umfangreiches Programm erwartete die Kinder in der Partnerstadt. Am Anfang gab es gleich einen zweitägigen Ausflug in die schöne Stadt Danzig. Dort konnten sich die Kinder das Fußballstadion, die Altstadt und den Zoo ansehen. Auf der Hinfahrt besuchten sie ein Museum für pommersche Geschichte und die längste und breiteste Düne der Welt. Auch einen Abstecher in das schöne Ostseebad Sopot gab es. Bei einem Besuch im Bobolicer Gymnasium ging es sportlich zu. Dort gab es ein Fußballturnier zwischen den polnischen und deutschen Jungen. Das Spiel endete 17:0 für die deutsche Mannschaft. Auch beim Bowlen und beim Schwimmwettbewerb hatten die Kinder viel Spaß. Am Abend verbrachten sie viel Zeit miteinander. Es wurde gegrillt und Fußball gespielt, es gab einen Frisurenwettbewerb und zweimal wurde auf der Disco getanzt. Leider vergingen die 10 Tage viel zu schnell und es hieß Abschied nehmen. Bei der traditionellen Abschlussfeier gab es auch einige Paare die den Bund der Freundschaft eingingen. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei den Städten Demmin und Bobolice für die schönen Ferientage. Danke auch an unsere Dolmetscherin Irina, die Betreuerinnen Joanna und Aurelia sowie an Ursula, die jeden Tag für unser leibliches Wohl gesorgt hat.

Text: A. Fredersdorff





Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier fällt aus

Die traditionelle Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier der Hansestadt Demmin muss auf Grund der Bauarbeiten im Bereich der Friesenhalle in diesem Jahr leider ausfallen. Für unsere „Kleinen“ wird es als Ausgleich dafür eine kleine Überraschung auf dem Demminer Weihnachtsmarkt geben.



Fotos: A. Koch

Tag der Elektromobilität in der Hansestadt Demmin

Die Stadtwerke Demmin GmbH organisierte am 24.09.2016 auf dem Markt den Tag der Elektromobilität. Es wurden von den Autohäusern „Ferdinand-Schulz-Nachfolger“, Autocenter Grimm und von der Toyota Autohaus Peene GmbH Elektroautos vorgestellt. Die Besucher konnten Probefahrten mit den Elektromobilen durchführen. Meist werden mit dem Begriff der Elektromobilität lediglich batteriebetriebene Elektroautos und Hybrid-Fahrzeuge assoziiert. Jedoch umfasst Elektromobilität nicht nur Automobile, sondern ebenso elektrisch betriebene Zweiräder. So konnten Segway's und Elektrobikes ausprobiert werden. Fahrradhaus Müller aus Demmin hatte „Pedelecs“ mitgebracht. Das reha team ostseeküste stellte für die Mobilität im Alter Elektro-Rollstühle und andere Pflegeangebote vor. Natürlich wurden auch zum Beispiel Ideen zur Nutzung von Solarstrom für einen Solar-Carport von der MRT GmbH aus Tribsees vorgestellt. Besonders die Kinder freuten sich über die Möglichkeit, die Modellautos vom Modellsportclub zu testen. Der Bürgermeister Dr. Koch wünschte sich, dass durch den ersten Tag der Elektromobilität den Bürgern, bewusst wird, welche vielfältigen Möglichkeiten sich mit der Nutzung alternativer Energien auftun. Gesucht wurde von den Stadtwerken ein Name für den Verkauf von Strom und Erdgas ab 2017. Vorschläge von den Demminern wurden gern entgegen genommen.

Irland - Inselperle im Atlantik



In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Freitag, dem 25.11.2016, ab 19:30 Uhr, im Alten Rathaus, Am Markt 4 in Demmin über ihre Reisen durch Irland.

Irland, die grüne Insel? Ja, das Eiland schillert tatsächlich in den schon von Johnny Cash besungenen 40 verschiedenen Grüntönen. Über dieses Klischee hinaus hat Irland aber noch weitaus mehr zu bieten. Berge, Wiesen, Seen, saftige Weiden, Moorlandschaften, wild zerklüftete Steilküsten und kilometerlange Sandstrände bilden eine einmalige Naturkulisse.

Neben der großartigen Landschaft bietet Irland auch jede Menge Geschichte. Vielerorts trifft man auf Spuren der keltischen Frühzeit, Klöster, Steingräber, Hochkreuze und Rundtürme. Aus der reichen Geschichte Irlands entstehen zahlreiche Geschichten, die man sich in den gemütlichen Pubs bei einem Pint Guinness oder einem Glas Whisky weitererzählt.

Lebhaft und bunt geht es in Dublin, Belfast und vielen anderen Städten zu. Kultur und Musik begleiten den Besucher hier auf Schritt und Tritt.

Irland ist also wahrlich nicht einfarbig, sondern eine Insel voller Kontraste.

Mit ihrem selbst ausgebauten VW-Bus haben Sandra Butscheike und Steffen Mender die Insel mehrere Monate bereist und in beeindruckenden Bildern und Videosequenzen diese einzigartige Mischung eingefangen, die die Faszination Irland ausmacht.

Karten gibt es in der Stadtinformation Demmin, Am Hanseufer 1, Tel.: 03998 225077 sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.outdoorvisionen.de



Silvesterparty in der "Tanne"



2 Jahre veranstaltete Tannenwirt Jürgen Aleschus anlässlich des Stadtjubiläums die Silvesterparty in der Friesenhalle. Nun lädt er am 31.12.2016 herzlich zur Party zum Jahreswechsel in sein "Tannenrestaurant" ein. DJ Acky wird mit seiner Musik für Stimmung sorgen. Einlass ist ab 19:00 Uhr! Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter der genannten Telefonnummer oder im Tannenrestaurant.



„Show Express Könnern“ präsentiert am 08.01.2017 um 16:00 Uhr in der Tennishalle am Hotel „Trebeltal“

SEI LIEB ZU MEINER FRAU - ein Schwanck von René Heinersdorff
Zu einer guten Tradition zum Jahresauftakt, sind die alljährlichen Aufführungen des „Show Express Könnern“ mit einem heiteren Theaterstück geworden. Auf dem Programmzettel im neuen Jahr steht die Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ von Rene Heinersdorff. Im Mittelpunkt stehen die Ehepaare, Mona und Karl, sowie Sabrina und Oscar. Für sie heißt es: Partnertausch, na und, wenn jeder daraus auch noch seinen Vorteil zieht. Zwei Ehemänner, denen der Seitensprung mit der Frau des anderen das eigene Zuhause zum Paradies werden lässt. Doch über die Zeit wird mehr Initiative und Romantik gefordert. So sind Turbulenzen ohne Ende erst der Anfang der Geschichte! Moralapostel sind hier fehl am Platz. Wer sich kräftig amüsieren möchte, der sei herzlich willkommen. Unter der Regie von Hartmut Ostrowsky spielen beliebte und bekannte Schauspieler. Zu sehen sind Uta Schorn und Heidi Weigelt (im DFF u.a. Wunschbriefkasten, später „In aller Freundschaft, Hinter Gittern usw.), Klaus Gehrke (Rote Bergsteiger, Polizeiruf 110) und Gert Hartmut Schreier der Manne aus Soko Leipzig. Ein Bühnenspaß den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Tickets: **Hotel Trebeltal und Stadtinformation**



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Hansestadt Demmin

Aufstellung der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“ in der Hansestadt Demmin

hier: **Bekanntmachung des Beschlusses der Einleitung des Verfahrens der 1. Änderung des B-Planes Nr. 21 (Aufstellungsbeschluss) und Durchführung des Verfahrens auf der Grundlage des § 13a BauGB**

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin hat in öffentlicher Sitzung am 28.09.2016 die Einleitung des Verfahrens der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“ beschlossen (Beschluss-Nr.: 2001-6/2016).

Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Steuerung der Zulässigkeit von gewerblichen Anlagen der Erzeugung regenerativer Energien

Dabei betrifft das Gebiet der 1. Änderung des B-Planes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“ vollständig das Gebiet des Ursprungsbebauungsplanes, welches nördlich durch die Bundesstraße 194 (Richtung Loitz), östlich durch das Flurstück 66/1 (teilweise) der Flur 3 der Gemarkung Meyenkrebs, südlich durch die im Bebauungsplan Nr. 12 „Industriegebiet“ ehemaliges Zuckerfabriksgelände, Meyenkrebs als Baufläche ausgewiesene Fläche der Flurstücken 74/30 und 74/31 der Flur 4 der Gemarkung Meyenkrebs und westlich durch die privaten Grünflächen, die an die Erschließungsstraße des Bebauungsplanes Nr. 12 angrenzen, begrenzt wird (siehe Übersichtskarte).

Übersichtskarte, unmaßstäblich (Quelle: Satzung des B-Planes Nr. 21):

Es wird darauf hingewiesen, dass die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2



Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Es erfolgt keine Erarbeitung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB sowie einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

Demmin, den 12.10.2016



Dr. Koch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Hansestadt Demmin

Aufstellung der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“ in der Hansestadt Demmin

hier: **Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung einer Veränderungssperre**

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin hat in öffentlicher Sitzung am 28.09.2016 zur Sicherung des Verfahrens der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“ folgende Satzung über eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 2002-6/2016):

SATZUNG

über eine Veränderungssperre nach §§ 14 ff. BauGB für den Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“, 1. Änderung, Planbereich II

Für den Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“, 1. Änderung, Planbereich II wird aufgrund von § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung M-V, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“, 1. Änderung, hat die Stadtvertretung am 28.09.2016 den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

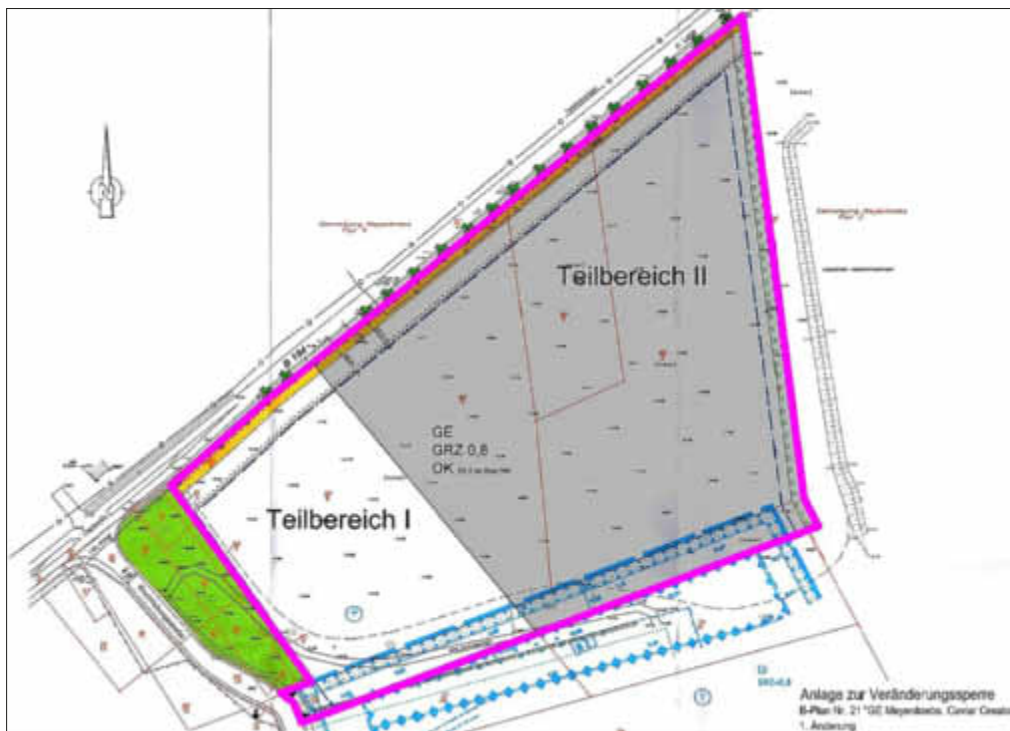
§ 2

Für die bislang unbebaute Teilfläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“, 1. Änderung, wird eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB beschlossen und festgesetzt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Übersichtskarte (Teilbereich II, grau unterlegt) zu entnehmen und fasst die nachstehenden Flurstücke:

- | | | |
|---------|--------|----------------------------------|
| - 58/2 | Flur 4 | Gemarkung Meyenkrebs |
| - 59/2 | Flur 4 | Gemarkung Meyenkrebs |
| - 60/4 | Flur 4 | Gemarkung Meyenkrebs |
| - 74/31 | Flur 4 | Gemarkung Meyenkrebs (teilweise) |

Übersichtskarte, unmaßstäblich (Quelle: Satzung des B-Planes Nr. 21)



Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit Ablauf des Tages ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre ab diesem Tage in der Verwaltung der Hansestadt Demmin, Haus II, Am Hanseufer 3, Zimmer 105 während der Dienststunden
Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 13:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung

§ 3

In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 4

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 5

Diese Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt nach § 17 BauGB außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 2) ein Bebauungsplan in Kraft tritt, sonst nach Ablauf von zwei Jahren seit ihrem Inkrafttreten; diese Frist kann um ein Jahr und wenn besondere Umstände es erfordern, um bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängert werden. Wenn danach die Voraussetzungen für ihren Erlass fortbestehen, kann die Veränderungssperre erneut beschlossen werden.

schriftlich gegenüber der Hansestadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Regelung des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Demmin, den 12.10.2016



Dr. Koch
Bürgermeister

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen:

1. Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42, Abs. 4a BMG)
2. Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 50, Abs. 1 BMG)
3. Dem Erteilen von Auskünften an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern. Dies gilt für die Vollendung des 60. Lebensjahres bei Frauen bzw. bei den Männern ab dem 65. Lebensjahr, für die goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre) Hochzeit und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 50, Abs. 2 BMG)

4. Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58c, Abs. 1 Soldatengesetz (§ 36, Abs. 2 BMG)

Durch die Meldebehörde der Hansestadt Demmin werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, 17109 Demmin eingelegt werden.

Einwohnermeldeamt

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 20.09.2016

Am 20.09.2016 um 18:00 Uhr tagte der Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur in der Pestalozzischule.

Zu Beginn der Sitzung, nachdem die Beschlussfähigkeit und die Richtigkeit des Protokolls aus der letzten Sitzung festgestellt wurden, stellte die Schulleiterin der Pestalozzischule ihre Einrichtung vor.

Frau Bretsch gab einen Überblick über das Tätigkeitsfeld der durch Frau Kavelmann an ihrer Schule geleisteten Sozialarbeit. Dabei ging sie auf die Dringlichkeit einer dauerhaften Besetzung dieser Stelle ein und bemängelte die unsichere Finanzierung. Die Leiterin des Trägerwerkes Soziale Dienste, Frau Wilken, erörterte das Finanzierungsverfahren dieser Stelle und erläuterte die Rolle des Trägers.

Sie betonte, dass dieses Finanzierungsmodell nicht mehr tragbar sei und die Sozialarbeiterstelle zukünftig vom Land - üblich wie eine Lehrerstelle - unterhalten werden müsste. Sie bat die Anwesenden um Beteiligung an einer Internetpetition, in der diese Forderung zum Ausdruck kommt.

Der Bauamtsleiter der Hansestadt Demmin, Herr Dietmar Schmidt, berichtete über den Sachstand der Errichtung eines „grünen Klassenzimmers“ an der Heinrich-Zille-Schule. Der erforderliche Pachtvertrag ist abgeschlossen. Im Rahmen der Möglichkeiten wird mit entsprechenden Arbeiten noch in diesem Jahr begonnen, so z.B. die Umsetzung des Zaunes. Da die Maßnahme nicht im Haushalt 2016 enthalten war, sind diese Arbeiten nur durch Einsparpotentiale möglich geworden.

Ferner informierte er über den Baufortschritt der Zweifelderhalle und erklärte den Anwesenden die Baulichkeit vor Ort. Die Anwesenden konnten das Objekt durch einen Blick aus dem Fenster der Pestalozzischule hervorragend im Gesamtüberblick sehen. Der Bürgermeister, Herr Dr. Michael Koch, erläuterte den Nachtragshaushalt für 2016 und den Haushalt für 2017. Er ging dabei auf die dem Sozialausschuss betreffenden Haushaltsstellen näher ein. Herr Thoms machte den Vorschlag, zur Verbesserung der Einnahmesituation der Hansestadt Demmin die neue Halle zukünftig noch mehr zu kommerziellen Zwecken zu nutzen.

Der Leiter des Schul- und Ordnungsamtes, Herr Jörg Kütke, erörterte die Einnahmen und Ausgaben des Naturerlebnisbades „Biberburg“. Zur Verbesserung der Einnahmesituation lässt es sich offenkundig wohl nicht vermeiden, die Eintrittsgelder zukünftig zu erhöhen. Der Ausschuss diskutierte über verschiedene Möglichkeiten der Eintrittspreisgestaltung und wog dabei das „Für und Wider“ einer Entgelterhöhung ab. Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung konkrete Vorschläge bzw. Modelle zur moderaten Eintrittspreiserhöhung vorstellt.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über zukünftige Auszeichnungen und Ehrungen für Verdienste der Demminer Bürgerinnen und Bürger beraten und Vorschläge für die Stadtvertretung anhand der vorgelegten Anträge erarbeitet.

Sitzung der Stadtvertretung am 28.09.2016

- öffentliche Sitzung -

Bericht des Bürgermeisters

(siehe Anlage)

Nachstehende Beschlussvorlagen, die in der Sitzung des Hauptausschusses am 14.09.2016 beraten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen wurden, wurden von der Stadtvertretung beraten und entschieden:

5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin vom 19. Juni 2013 wurde einstimmig beschlossen.

Die Aufwandsentschädigungen für den Bürgermeister und dessen Stellvertreter werden entsprechend der Einwohnerzahlen nach unten korrigiert.

Jahresabschluss der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin mbH für das Jahr 2015

Nachstehender Beschluss erging einstimmig:

1. Der Jahresabschluss der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin mbH für das Jahr 2015 wird festgestellt.
2. Die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates wird bestätigt.
3. Der Jahresüberschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 420.157,47 EUR wird der Position „Andere Gewinnrücklagen“ in der Bilanz zum 31.12.2016 zugeführt.
4. Für das Jahr 2016 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH, Gievitzer Str. 99, 17192 Waren, als Wirtschaftsprüfer bestellt.

Der Jahresabschluss 2015 und der Anhang wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH, Gievitzer Str. 99, 17192 Waren, geprüft und dem Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin mbH am 13.09.2016 vorgestellt und erläutert.

Der Hauptausschuss stimmte in seiner Sitzung am 14.09.2016 einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Der Jahresabschluss erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH.

Der von der Kommunalaufsicht im Vorab geprüfte und für rechtskonform befundene Gesellschaftervertrag der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH wurde am 29.06.2016 durch die Stadtvertretung beschlossen. Eine Nachprüfung des beschlossenen Gesellschaftervertrages durch die Kommunalaufsicht endete mit dem Ergebnis, dass diese weiteren Korrekturbedarf sah. Kosten sind bis dato nicht entstanden, da vorsorglich der beschlossene Gesellschaftervertrag noch nicht zur notariellen Beglaubigung gegeben wurde.

Änderung des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Demmin GmbH

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschloss mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Änderung des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Demmin GmbH.

Der von der Kommunalaufsicht im Vorab geprüfte und für rechtskonform befundene Gesellschaftervertrag der Stadtwerke Demmin GmbH wurde am 29.06.2016 durch die Stadtvertretung beschlossen. Eine Nachprüfung des beschlossenen Gesellschaftervertrages durch die Kommunalaufsicht endete mit dem Ergebnis, dass diese weiteren Korrekturbedarf sah. Kosten sind bis dato nicht entstanden, da vorsorglich der beschlossene Gesellschaftervertrag noch nicht zur notariellen Beglaubigung gegeben wurde.

Beschluss über den Durchführungsvertrag zur Satzung über die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 8 zur Errichtung eines Autohauses mit Werkstatt in Demmin/Vorwerk

Der Durchführungsvertrag wurde mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Der Durchführungsvertrag regelt die städtebauliche Planung, alle Aufgaben des Investors bei der Umsetzung der geplanten Baumaßnahme, einschließlich der Kostenübernahme und der ggf. erforderlichen Realisierung der notwendigen Erschließungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Rahmen der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 8 zur Errichtung eines Autohauses mit Werkstatt in Demmin/Vorwerk

Nachstehender Beschluss erging einstimmig:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken wurden abgewogen.
2. Die von den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden mit folgenden Ergebnissen geprüft:
 - a) berücksichtigt werden Hinweise, Anregungen und Bedenken von:
 - Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

- Straßenbauamt Neustrelitz
 - Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz M-V
 - Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“
 - Deutsche Telekom Technik GmbH
 - Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/Alten treptow
 - StALU Mecklenburgische Seenplatte
 - Landesamt für innere Verwaltung M-V, Amt für Geoinformation, Kataster- und Vermessungswesen
 - e.dis AG
 - 50Hertz Transmission GmbH
 - Freiwillige Feuerwehr Demmin
 - GASCADE Gastransport GmbH
- b) teilweise berücksichtigt werden Hinweise, Anregungen und Bedenken von:
- keine
- c) nicht berücksichtigt werden Hinweise, Anregungen und Bedenken von:
- keine
- d) ohne Hinweise, Anregungen und Bedenken waren die Stellungnahmen von:
- Amt für Raumordnung und Landesplanung
 - Handwerkskammer Mecklenburg-Vorpommern
 - Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg
 - Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
 - Nachbargemeinden des Amtes Demmin-Land
 - Amt Treptower Tollensewinkel
 - Gemeinde Tutow
 - Gemeinde Kruckow
 - Gemeinde Alt Tellin
 - Stadt Dargun
 - Stadt Loitz
 - Stadt Malchin

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen geäußert haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

3. Aufgrund § 10 Abs. 1 BauGB in der am Tage der Beschlussfassung geltenden Fassung beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 8 zur Errichtung eines Autohauses mit Werkstatt in Demmin / Vorwerk der Hansestadt Demmin für das in der Gemarkung Demmin, Flur 1 gelegene Gebiet der Flurstücken 69 (teilweise), 81 (teilweise), 86/1 (teilweise) und 86/2 der Flur 6 der Gemarkung Vorwerk, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 8 ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des VE-Planes Nr. 8 wurde von der Stadtvertretung am 26.03.2014 gefasst. Der Entwurf der 1. Änderung des VE-Planes Nr. 8 wurde am 09.12.2015 von der Stadtvertretung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Nach Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage des § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 und 2 BauGB liegen nunmehr die Voraussetzungen vor, um mit dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss das Planverfahren der Aufstellung der Satzung der 1. Änderung des VE-Planes Nr. 8 abzuschließen.

Beschluss über das integrierte Quartierskonzept „Stadtkern Demmin“ im Rahmen der energetischen Stadtsanierung der Hansestadt Demmin

Das integrierte Quartierskonzept „Stadtkern Demmin“ im Rahmen der energetischen Stadtsanierung wurde einstimmig beschlossen. Der von der Hansestadt Demmin bei der KfW gestellte Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der energetischen Stadtsanierung zur Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes wurde mit Schreiben vom 12.05.2015 bewilligt. Auf der Grundlage der Bewilligung und des Beschlusses des Hauptausschusses vom 09.09.2015 wurde der Zuschuss zur Erstellung des Quartierskonzeptes an die Stadtwerke Demmin GmbH weitergeleitet. In Vorbereitung des Quartierskonzeptes wurde eine Wärmebedarfsanalyse aller Wohngebäude, in einem abgegrenzten

Gebiet, auf der Grundlage der von den Wohnungseigentümern übermittelten Daten, aufgestellt.

Das Planungsbüro BPM Ingenieure GmbH Freiberg, das von der Stadtwerke Demmin GmbH beauftragt wurde, hat nun das integrierte Quartierskonzept vorgelegt.

Der Beschluss des Konzeptes ist entsprechend der Förderrichtlinie der KfW erforderlich.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“

Nachstehender Beschluss wurde mit 20 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst:

1. Der Bebauungsplan Nr. 21 „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“ soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB geändert werden. Der Geltungsbereich der 1. Änderung erstreckt sich dabei auf den Geltungsbereich der Satzung des B-Planes Nr. 21.

Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Steuerung der Zulässigkeit von gewerblichen Anlagen der Erzeugung regenerativer Energien
2. Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13a BauGB (Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB durchgeführt.
 4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Konkreter Anlass der 1. Änderung des B-Planes Nr. 21 ist der Antrag der Fa. AKE Projekt UG, 17192 Waren, die Erweiterungsfläche von „Caviar Creator“ östlich des Anlagenbestandes, südlich der B 194 mit einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in einer Größe von 2,35 ha zu bebauen. Damit wird diese Fläche für die nächsten 20 Jahre einer anderweitigen Nutzung entzogen.

Beschluss einer Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB für den Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“, 1. Änderung

Nachstehender Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gefasst:

- I. Die über eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB Beschluss einer Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB für den Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Meyenkrebs, Caviar Creator“, 1. Änderung wird beschlossen.
- II. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung über die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

Die Aufstellung der Satzung über die Veränderungssperre steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Verfahren der 1. Änderung des B-Planes Nr. 21. Diese Sicherungsmaßnahme ist notwendig, damit die Planung nicht dadurch vereitelt oder wesentlich erschwert wird, dass während des Planungsvorganges vollendete Tatsachen geschaffen werden, indem bauliche Anlagen errichtet oder die Grundstücke in einer Weise verändert werden, die den Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes widersprechen. Die Erhaltung einer ungehinderten Planungsmöglichkeit entsprechend den Planungszielen muss durch eine Veränderungssperre gesichert werden. Es ist mit Bauanträgen bzw. Bauvoranfragen zu rechnen, die dem beabsichtigten künftigen Planinhalt entgegenstehen.

Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Die Nachtragshaushaltssatzung, der Nachtragshaushaltsplan, der Stellenplan sowie die Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 wurden einstimmig beschlossen.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V hat die Gemeinde jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu beschließen. Nach § 46 Kommunalverfassung M-V ist der Haushaltsplan mit seinen im selbigen Paragraphen aufgezählten Anlagen Bestandteil der Haushaltssatzung. Nach § 47 Kommunalverfassung M-V ist die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Auf Anordnung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde hat die Hansestadt Demmin eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Gemäß § 48 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V kann die Haushaltssatzung nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden. Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Bestimmungen über die Haushaltssatzung entsprechend.

Haushaltssicherungskonzept der Hansestadt Demmin 2016 - 2019 nach Berücksichtigung der Nachtragshaushaltssatzung 2016

Das Haushaltssicherungskonzept 2016 - 2019 der Hansestadt Demmin nach Berücksichtigung der Nachtragshaushaltssatzung 2016 wurde einstimmig beschlossen.

Gemäß § 43 Abs. 8 der Kommunalverfassung M-V ist das Haushaltssicherungskonzept durch die Stadtvertretung zu beschließen. Mit der Nachtragshaushaltssatzung 2016 haben sich Änderungen in dem bereits beschlossenen Haushaltssicherungskonzept ergeben, so dass ein neuer Beschluss gefasst werden muss.

- nicht öffentliche Sitzung -

Im geschlossenen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 28.09.2016 wurden nachstehende Beschlussvorlagen beraten und entschieden:

Verkauf des Flurstückes 59, Flur 2 der Gemarkung Demmin

Der Verkauf des Flurstückes 59, Flur 2 der Gemarkung Demmin, mit einer Größe von 102 qm zum Mindestgebot entsprechend dem Gutachten des Sachverständigenbüros Kopp wurde einstimmig genehmigt. Kosten für die Vertragsabwicklung werden von der Hansestadt Demmin nicht übernommen.

Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet der Hansestadt Demmin und wird zum Sanierungsendwert verkauft. Es ist mit einem Mehrfamilienhaus bebaut.

Die Hansestadt Demmin hatte das Grundstück mehrmals in den Demminer Nachrichten und laufend auf den Internetseiten der Hansestadt Demmin öffentlich ausgeschrieben.

Der Kauferlös wird auf das Treuhandkonto der Hansestadt Demmin bei der BIG Städtebau GmbH Stralsund überwiesen.

Verkauf der Flurstücke 82/8 und 82/19, Flur 3 der Gemarkung Demmin

Der Verkauf der Flurstücke 82/8 und 82/19, Flur 3 der Gemarkung Demmin, Jarmener Straße 69, mit einer Größe von gesamt 1.038 qm zum Kaufpreis entsprechend dem Angebot der Stadtwerke Demmin GmbH wurde einstimmig genehmigt.

Der Besitzübergang erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal 2017, nach Fertigstellung/Inbetriebnahme der 2 Felder Sport- und Mehrzweckhalle in der Schützenstraße. Kosten werden von der Hansestadt Demmin für die Vertragsabwicklung nicht übernommen.

Bis zum Besitzübergang werden sämtliche Kosten der Bewirtschaftung und Unterhaltung von der Hansestadt Demmin getragen.

Rede von Bürgermeister Dr. Michael Koch zur Sitzung der Stadtvertretung am 28.09.2016

**Sehr geehrte Frau stellvertretende Präsidentin der Stadtvertretung,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
verehrte Gäste,**

seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 29. Juni 2016 haben nachstehende Ausschüsse getagt und u. a. die heutigen Beschlüsse mit vorbereitet bzw. abschließende Entscheidungen getroffen: Der Hauptausschuss beriet am 14.09., der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt kam am 14.07., 24.08. und 21.09.2016 zusammen, der Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur beriet am 20.09., der Finanzausschuss traf sich am 27.09. und der Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 06.09.2016.

Folgende Beschlussvorlage wurde im Hauptausschuss abschließend behandelt:

Es wurde einstimmig über die Aufnahme eines Studiums Bachelor of Laws an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow entschieden.

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 06. Juli fand die Grundsteinlegung für unsere neue II-Felder-Sporthalle statt.

Dazu konnte ich neben Stadtvertretern auch die 2. Stellvertreterin des Landrates MSE, Frau Bettina Paetsch, und zahlreiche Vertreter von Sportvereinen der Stadt, beteiligte Planungsbüros und beauftragte Baufirmen begrüßen.

In einer kurzen Chronologie wurden die Anwesenden über die einzelnen Wegetappen bis zur Grundsteinlegung informiert.

Anschließend wurden nach dem Versenken der Zeitkapsel, die gefüllt war mit der aktuellen Ausgabe des Nordkuriers, mit einer

Dokumentation der alten und neuen Hallenbestandteile und Euro-münzen, die Grundsteine gesetzt. Hierbei erhielt ich Unterstützung von Herrn Tietböhl.

Bei einem kleinen Kultur- und Sportprogramm und anschließendem Imbiss wurde dann über die weiteren Bauabschnitte informiert. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und es wurden bereits Ausgaben von ca. einer Million Euro getätigt. Die Chancen stehen gut, dass die Halle bis September nächsten Jahres fertiggestellt wird.

Ebenfalls am 06. Juli beging die kreisliche Schule zur individuellen Lebensbewältigung „Sonnenhof“ ihr 25. Gründungsjubiläum. Dies wurde zum Anlass genommen, um Förderer, Unterstützer und Freunde zu einem kleinen Fest einzuladen. Die Glückwünsche der Stadt und eine finanzielle Förderung überbrachte mein Stellvertreter Ronny Szabó.

Zum 8. Jahrestreffen der astronomischen Vereinigung wurde am 21. Juli eingeladen. Dieses Treffen wurde zum ersten Mal in unserer Stadt durchgeführt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Astronomieunterricht. Ein Schulfach, das jeder kennt, denn es ist ein Pflichtfach der 9. Jahrgangsstufe. Und so kamen 25 führende Astronomen und Astronomielehrer, um über dessen Weiterentwicklung zu diskutieren.

Als Gast aus dem Bildungsministerium konnte dazu Mario Poethke begrüßt werden, der für die Planung der Fächer Naturwissenschaften und Mathematik verantwortlich ist. Angesprochen wurde u. a. eine Überarbeitung des 12 Jahre alten Rahmenplanes und wie außerschulische Lernorte besser für den Astronomieunterricht genutzt werden können. Leider gibt es heute fast keine ausgebildeten Astronomielehrer mehr, sodass der Unterricht von Lehrkräften aus verwandten Fächern abgesichert werden muss. Um diesen ein solides Fachwissen für den Fachunterricht zu vermitteln, plant die Firma Danielides Space Science Consulting entsprechende Seminare anzubieten.

Interessant war für die Gäste natürlich auch, etwas über die Geschichte unseres Planetariums und die jetzige Nutzung zu erfahren. Seit nunmehr 10 Jahren gibt es die Biogasanlage in der Hansestadt Demmin.

Der damalige Beschluss der Stadtvertretung und der Stadtwerke Demmin GmbH zur Gründung der Bioenergie Demmin GmbH & Co. KG war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität unserer Fernwärmeversorgung. Nach der Firmengründung im Jahr 2006, dem 1. Spatenstich zur Realisierung der Investition und dem symbolischen Knopfdruck zur feierlichen Inbetriebnahme im April 2007 trat kein Stillstand ein. Die Anlage wurde in den Folgejahren weiter optimiert, Messungen zur Umweltverträglichkeit wurden durchgeführt, Gesetzesänderungen mussten umgesetzt werden und demnächst soll ein Silo zur fachgerechten Zwischenlagerung der Gärreste seinen Betrieb aufnehmen. So ist das Unternehmen für die kommenden Jahre gut aufgestellt und wird seinen Beitrag für die Umsetzung der Klimaschutzziele leisten.

Auch zur Partnerschaftsarbeit gibt es seit der letzten Sitzung einiges zu berichten.

So wurde der 675. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte an unsere Partnerstadt Lünen am 04. Juli auf sehr originelle Weise gefeiert. 675 Ehrenamtliche, die aus allen Bereichen des städtischen Lebens eingeladen wurden, konnte Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns im Heinz-Hilpert-Theater begrüßen. Es war keine Feierstunde im üblichen Stil, denn neben den Festrednern gestalteten die ehrenamtlich Engagierten einige Programmteile selbst. Auf Grund der längeren Anreisewege der anderen Städte war Demmin die einzige Partnerstadt, die ihre Glückwünsche persönlich aussprechen konnte. Zusammen mit der Gratulation überbrachten Frau Sack und ich gleichzeitig, sozusagen als „Geburtstags-geschenk“, die Einladung zum Handball-Eröffnungsturnier der Partnerstädte für unsere Zwei-Felder-Sporthalle.

Das Stadtjubiläum wurde aber auch vom Förderverein für Kunst und Kultur zum Anlass genommen, das Lünener Hansetuch an die Stadt zu übergeben. Bei der Vernissage am 04. Juli wurden die letzten beiden Gemälde mit einer Größe von jeweils 1 m x 1,5 m durch die anwesenden Künstler erläutert. Darunter auch der Demminer Beitrag für das Hansetuch. Zu diesem Anlass reisten auch Lilo Schlösser und ihr Ehemann nach Lünen, um bei der ersten öffentlichen Präsentation dabei zu sein. Zur Erläuterung sei gesagt, dass das Hansetuch eine Zusammenstellung von vierzig sehr unterschiedlichen Gemälde-Reproduktionen von Künstlern ausgewählter Hansestädte auf einer 4,5 m x 15,5 m großen, rollbaren Projektionsfläche darstellt.

Jedes der vierzig Kunstobjekte wurde einzeln fotografiert und anschließend akribisch genau per Digitaldruck übertragen. Herausgekommen ist ein imposantes Kunstwerk, das nach dem Ende der

Lüner Feierlichkeiten auch anderen Hansestädten zur Ausstellung überlassen werden soll.

Im Monat Juli wurde traditionsgemäß auch in unsere polnische Partnerstadt zu den Bobolice Tagen eingeladen. Von Demminer Seite nahmen Altbürgermeister Ernst Wellmer, Stadtvertreter Reinhardt Friedrichs und mein 2. Stellvertreter Ronny Szabó daran teil. Dass Herr Szabó die guten Wünsche unserer Stadt in polnischer Sprache überbrachte, kam natürlich besonders gut an. Bürgermeisterin Mieczysława Brzoza überreichte er drei Pokale für die Wettkämpfe während des Stadtfestes.

Zum geplanten Handballturnier zur Eröffnung der neuen Demminer Mehrzweckhalle wurde ebenfalls eine Einladung für eine Mannschaft aus Bobolice ausgesprochen.

Die Gäste erwartete auch in diesem Jahr ein umfangreiches Kulturprogramm, das nun bereits zum dritten Mal von der Demminer Band „Decent Rock“ mitgestaltet wurde.

Ernst Wellmer verwies in seinem Grußwort u. a. auf den intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Pommerschen Diakonieverein. Als Kuratoriumsmitglied führte er ein Gespräch mit Bürgermeisterin Mieczysława Brzoza, der Leiterin der Selbsthilfegruppe „Odnowa“ Inga Lewicka und dem Sozialamtsleiter Krzysztof Dziadul zu Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit auf sozialem Gebiet. In der ersten Ferienwoche begann für 10 Tage der Schüleraustausch mit Demmins Partnerstadt Bobolice. 20 Schülerinnen und Schüler von Demminer Schulen reisten in die polnische Stadt, um zusammen mit polnischen Ferienkindern ein abwechslungsreiches Programm zu erleben. Im Gegenzug konnten 20 Schülerinnen und Schüler aus Bobolice in der Hansestadt Demmin begrüßt werden. Durch die Unterstützung vieler Helfer konnten die Schüler auch in diesem Jahr wieder erlebnisreiche Ferientage verbringen.

Zum Stadtfest nach Lünen wurde am 08. September eingeladen. Gemeinsam mit Herrn Friedrichs und seiner Frau nahmen wir daran als offizielle Gäste teil. Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der englischen Stadt Salford fand bereits am Donnerstagnachmittag ein Festakt statt. In den Ansprachen wurde betont, dass nicht die „große Politik“ das Handeln bei den Partnerschaften bestimmen würde, sondern die menschlichen Beziehungen zwischen den Vereinen, Organisationen und den Bürgern.

Am Abend wurde das Stadtfest von Lünens Bürgermeister dann offiziell eröffnet und die Gäste erhielten die Gelegenheit, ihre Grüße zu übermitteln.

Zur Programmgestaltung trug die Demminer Band „Decent Rock“ bei, die mit ihrer Musik das Publikum im Festzelt und auf der Festmeile begeisterte.

Am Stand unserer Hansestadt warben die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung für unsere Stadt und die Region. Besonderes Interesse fanden die Urlaubsmöglichkeiten auf dem Wasser oder mit dem Fahrrad.

Am selben Wochenende fand auch das Stadtfest in Porta Westfalica statt, so dass ich bereits am 09. September von Lünen nach Porta fuhr, um gemeinsam mit unserer Präsidentin Frau Sack daran teilzunehmen und die Grüße unserer Stadt zu übermitteln und uns für die bisherige gute partnerschaftliche Zusammenarbeit zu bedanken.

Auch in Porta Westfalica fand am Stand unserer Stadt das Informationsmaterial über unsere Region reges Interesse.

Ich denke, und Herr Friedrichs stimmt mir sicher zu, dass es immer wieder beeindruckend ist, mit welcher Gastfreundlichkeit uns in den Partnerstädten begegnet wird und wir dieses Miteinander auch weiterhin pflegen sollten.

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, am 10. August startete der Hanse-Tour-Sonnenschein e. V. seine Benefiz-Radtour durch viele Städte in Mecklenburg-Vorpommern. Bereits am ersten Tag machten die 300 Fahrradfahrer auch Halt in Demmin. In Vorbereitung dieser Aktion wurde dazu aufgerufen, eine Spende zu Gunsten krebs-, chronisch- und anderer schwerkranker Kinder zu überweisen. Und so konnte Ronny Szabó in meiner Vertretung einen Scheck in Höhe von 2.500,- € als Spendensumme an den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Helmut Rohde, übergeben. Die Radwandergruppe des Seniorenverbandes Demmin überreichte 45,- € an Herrn Rohde.

Allen, die diese Aktion unterstützten, ein herzliches Dankeschön. Die Arbeiterwohlfahrt lud am 22. August zum Baustart für das Pflegeheim „Haus der Vielfalt“ auf der Fläche des ehemaligen LIW-Geländes ein. Entstehen soll hier ein neues Pflegeheim mit 15 Plätzen Intensivpflege, 15 Plätzen für junge Menschen mit

Handicap und 30 Plätzen der klassischen Altenpflege. Auch eine öffentliche Cafeteria soll hier ihren Platz finden.

Ein Dankeschön auch von dieser Stelle an alle, die maßgeblich an der Vorbereitung des Vorhabens beteiligt waren.

Am 03. September wurde nun bereits schon zum 20. Stadtwandertag eingeladen. Nach der Begrüßung auf dem Marktplatz machten sich die Wanderer und Radler auf den Weg. Letztere fuhren auf ihrer Traditionsstrecke über Toitz und Seedorf. Die Wanderer legten an der Stadtinformation, am Lübecker Speicher und am Seglerheim einen Stopp ein und erfuhren dort viel Wissenswertes. Im Lübecker Speicher konnte außerdem die Ausstellung „Brückenkunst“ besichtigt werden.

Für alle Teilnehmer war das Ziel Voelschow Berg im Devener Holz, wo sie vom Blasorchester begrüßt wurden. Der Feuerwehrverein sorgte für ein deftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone, so dass auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Und auch an die jungen Teilnehmer wurde gedacht, sie konnten sich auf einer Hüpfburg austoben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Ein ganz besonderes an Frau Kuke und Herrn Peisker, Inhaber des „Völschow Berg“, für die freundliche und professionelle Zusammenarbeit.

Unser neues City-Mobil konnte am 12. September im Beisein von Sponsoren und Stadtvertretern übergeben werden. Die Organisation für diesen Sponsorenkleinbus hatte die Firma Brunner Mobil Werbung GmbH und CO. KG übernommen.

Neben neun Sitzplätzen verfügt das Auto auch über eine großzügige Ladefläche. Insgesamt 41 Firmen aus der Hansestadt Demmin und der näheren Umgebung machten diese Anschaffung möglich. Ihnen allen für die finanzielle Unterstützung herzlichen Dank. Wie bereits das alte City-Mobil kommt das neue Fahrzeug in erster Linie den zahlreichen Demminer Sport- und Kulturvereinen sowie Wohlfahrtsverbänden und karitativen Einrichtungen zugute und wird gern für Fahrten und Transporte genutzt.

Im Monat September fanden mit dem Straßenbauamt Neustrelitz drei Beratungen statt.

Am 13.09.2016 fand eine Beratung mit Herrn Müller, Referatsleiter Straßenbau im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V, Herrn Krage, Leiter des Straßenbauamtes Neustrelitz, Herrn Krop von der Fa. Koch und weiteren Vertretern des Straßenbauamtes in meinem Büro statt. Gegenstand der Beratung war die Verlegung von Leerrohren (HDPE 50 x 4,6) im Zuge des im Bau befindlichen Ausbaues der Treptower Straße in Vorbereitung des Breitbandausbaues in unserer Hansestadt. Im Ergebnis der Beratung werden nunmehr Leerrohre im Abschnitt Adolf-Pompe-Straße bis Schillerstraße (nur linksseitig) Schillerstraße bis Clara-Zetkin-Straße (beidseitig) und Kreuzungsbereich B 194/Schillerstraße einmal umlaufend verlegt.

Hierdurch kann vermieden werden, dass bei Realisierung des beantragten Breitbandausbaues in diesen Bereichen ein erneuter Aufbruch der hergestellten Nebenanlagen (Geh- bzw. gemeinsamer Gehradweg) erfolgen muss.

Am 20.09.2016 fanden beim Straßenbauamt Neustrelitz zwei Beratungen zu geplanten Verkehrsvorhaben in der Hansestadt Demmin statt.

Die erste Beratung beschäftigte sich mit der durch die Stadt zu beantragende Probemarkierung innerhalb des Stadtzentrums.

Beate Entwurfs hierzu stellte das Planungsbüro PGT Hannover vor. Das SBA Neustrelitz sagte zu, die vorgestellten Varianten unter Hinzuziehung von Polizei und der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises zu prüfen.

Vorgesehen ist, voraussichtlich im November, im Fachausschuss die einzelnen Varianten vorzustellen.

Ziel ist weiterhin, eine nachhaltige Verkehrsberuhigung in der Innenstadt und damit eine Verbesserung des ruhenden Verkehrs im Stadtzentrum. Beginnen könnten die Markierungsarbeiten nach Abschluss der Bauarbeiten in der Treptower Straße.

Die zweite Beratung behandelte den geplanten Kreiselausbau in der Jarmener Straße im Bereich der Straße „An der Mühle“.

Die Stadt favorisiert diesen Kreiselausbau, der Vorrang haben sollte, vor einer zusätzlichen Verkehrsbelastung der Stadtstraße „Milzowstraße“.

Die endgültige Finanzierung bleibt weiterhin strittig und soll nach Vorlage einer Kostenschätzung weiterhin untersucht werden. Das SBA Neustrelitz stellte eine Förderung des Kreisels in Aussicht. Am Mittwoch, dem 21. September 2016, fand in Neubrandenburg die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes MSE des Städte- und Gemeindetages statt. Unter der Leitung von Bürgermeister Grund aus Neustrelitz wurden die haupt- und ehrenamtlichen Vertreter ihrer Gemeinden zum Thema Brandschutzbedarfspla-

nung durch Hagen Schröder vom Amt Demmin-Land und Sven Flechner aus Penzlin über ihre Erfahrungen informiert. Wichtige Ergänzungen und Hinweise gab außerdem Kreisbrandmeister Norbert Rieger.

Anschließend referierte Klaus-Michael Glaser vom Städte- und Gemeindetag M-V über die Ergebnisse der vom Innenminister bzw. seinem Staatssekretär durchgeführten Ämterbereisungen der letzten Jahre, die mit dem Leitbildgesetz und der erlassenen Fusionsverordnung beigetragen haben. Die im Gesetz geforderte Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit haben auch wir als Mittelzentrum bis spätestens Ende 2018 zu beschließen.

Weitere wichtige Themen waren die Diskussion um den Stand des Breitbandausbaus und die Finanzierung der Schulsozialarbeit.

Die Stadtwerke Demmin GmbH organisierte am 24. September auf dem Marktplatz den Tag der Elektromobilität. Drei Autohäuser stellten Elektroautos vor. Herr Müller vom gleichnamigen Fahrradhaus hatte „Pedelects“ mitgebracht und das Reha- Team Ostseeküste präsentierte für die Mobilität im Alter Elektrorollstühle. Für fast alle Altersgruppen war etwas dabei und wer Interesse hatte, konnte unter anderem Elektrobikes ausprobieren. Und auch an die Kinder wurde gedacht. Sie freuten sich über die Möglichkeit, die Modellautos vom Modellsportclub testen zu können oder den Segway-Parcours zu durchfahren.

Gesucht wurde von den Stadtwerken ein Name für den Verkauf von Strom und Erdgas ab 2017. Vorschläge von den Besuchern wurden gern entgegen genommen.

Es war eine sehr informative Veranstaltung und ich möchte mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter, im Gegensatz zu manchen Menschen unserer Region erledige ich meine Arbeit nicht über die Presse, sondern setze mich mit den Betroffenen direkt in Verbindung. Ich kann Ihnen daher berichten, dass am 1. September u. a. die Bürgermeister aus Malchin, Anklam, Neubrandenburg und Demmin ein Gespräch zum Bundesverkehrswegeplan mit dem im Verkehrsausschuss sitzenden Bundestagsabgeordneten Matthias Lietz hatten. Breiten Raum nahm hierbei die Peene ein.

Ein Schreiben mit dringender Bitte um Unterstützung unserer Bemühungen zum Erhalt der Peene als Bundeswasserstraße habe ich zusätzlich an den Bundestagsabgeordneten abgeschickt.

Die Hansestadt Anklam hat sich am 08. September 2016 durch einstimmigen Beschluss der Stadtvertretung gegen die Herabstufung der Peene als Bundeswasserstraße ausgesprochen und den Bürgermeister beauftragt, sich in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den betroffenen Städten und Gemeinden für den Beibehalt des Status einzusetzen.

Die Stadt Loitz hat dies in der Sitzung der Stadtvertretung am 22. September ebenfalls beschlossen. Diese Maßnahmen sind untereinander abgesprochen und darum liegt Ihnen ebenfalls ein entsprechender Beschluss zur Bestätigung vor.

Für den 11. Oktober ist weiterhin ein Bürgermeistertreffen in Anklam zu dieser Thematik und dem weiteren gemeinsamen Vorgehen geplant.

Frau Ruth Reichardt, geb. Gipp	am 01.11.
Frau Henny Hehne, geb. Rinkau	am 02.11.
Frau Käte Goy, geb. Dettmann	am 08.11.
Frau Irene Gellner, geb. Grawe	am 11.11.
Frau Alice Lauterbach, geb. Prochnau	am 17.11.
Frau Ruth Fedrau, geb. Möller	am 24.11.
Frau Anneliese Schächinger, geb. Kaatz	am 29.11.

Zum 75. Geburtstag

Herrn Dr. Uwe Klinger	am 12.11.
Frau Traudchen Kapps, geb. Kollwitz	am 13.11.
Herrn Otto Schudlik	am 15.11.
Herrn Norbert Mierzwa	am 17.11.
Frau Ingrid Bock, geb. Wischniewski	am 24.11.
Frau Erna Bödefeld, geb. Virgiels	am 29.11.
Herrn Fritz Mayer	am 30.11.

Zum 70. Geburtstag

Frau Wera Rettig, geb. Müther	am 05.11.
Frau Gabriele Lück, geb. Maukel	am 05.11.
Frau Renate Müller, geb. Bröderdorf	am 15.11.
Herrn Klaus-Dieter Appelt	am 18.11.
Frau Elli Schönbeck, geb. Dähn	am 23.11.
Herrn Herbert Soldau	am 25.11.
Herrn Hans-Jürgen Mischewski	am 26.11.
Herrn Kurt-Peter Schüler	am 30.11.

Goldene Hochzeit gefeiert



Foto: Kunze

Am 06. Oktober 2016 feierten Frau Gerda und Herr Oskar Biederstädt aus der Treptower Straße ihr 50. Ehejubiläum. Zu den Gratulanten gehörte auch die Hansestadt Demmin. Die Glückwünsche überbrachte der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Kurt Kunze. Er übergab auch das Glückwunschscheiben des Ministerpräsidenten Erwin Sellering. In netter Runde wurde über Vergangenes und Gegenwärtiges aus Demmin und das Berufsleben der Jubilare gesprochen. Wir wünschen dem Ehepaar Biederstädt noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Zum 90. Geburtstag

Frau Walburga Rohde, geb. Lange	am 11.11.
Frau Anastasia Schmidt, geb. Höpfner	am 16.11.
Frau Helene Graupmann, geb. Casper	am 19.11.
Frau Klara Nietz	am 23.11.

Zum 85. Geburtstag

Frau Irmgard Hoth, geb. Labs	am 26.11.
Herrn Friedrich Henke	am 27.11.
Herrn Adolf Carmon	am 27.11.

Zum 80. Geburtstag

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Jubiläum Monat November 2016

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat November 2016:

der Inhaberin der Hautarztpraxis in der Bleicherstraße 1, **Frau Dr. med. Beate Rosenbaum** zum **20-jährigen Praxisjubiläum** am 04.11.2016

und

dem Inhaber der Gaststätte „Mecklenburger Bauernstube“ in der Neubrandenburger Straße 9, **Herrn Reinhard Fingerloos**, zum **30-jährigen Geschäftsjubiläum** am 22.11.2016.

Schulen und Kindertagesstätten

Tag der offenen Tür



Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr ein Tag der offenen Tür für alle „Erstklässler“ an unserer Schule stattfinden.

Wenn auch du dich einmal so richtig in der Pestalozzi-Schule umschauchen möchtest, dann laden wir dich und deine Eltern **am 21.10.2016 von 9:00 bis 10:00 Uhr** recht herzlich dazu ein.

Du findest unsere Schule in Demmin neben dem Stadion in der Schützenstraße 1

Wir freuen uns auf deinen Besuch

Regionale Schule mit Grundschule
Pestalozzi-Schule Demmin
Schützenstr. 1
17109 Demmin

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags 10:30 Uhr Hochamt
freitags 09:00 Uhr hl. Messe



Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos: Markus Ulbrich, Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein



Sonntag, 23. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06. November

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. November

17:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27. Oktober

09:00 Uhr **Kreatives Frauenfrühstück** Thema:
„Wenn Angst uns lähmen will“
Kreativteil: Landhaus Teelichthaler

montags

17:00 Uhr Gitarren

dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

freitags

19:00 Uhr Posaunenchor

montags bis freitags

09:00 -

12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitungslesen u. a.

Vereine, Verbände, Sportgruppen

Orgelförderverein Demmin e.V.

**15. Demminer Orgeltage
wieder mit vielseitigem Programm**



Bereits zum 15. Mal hatte Demmins Orgelförderverein vom 9. - 11. September zu den traditionellen Orgeltagen eingeladen. Und wie in den vergangenen Jahren erwartete die Teilnehmer ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Es begann mit dem Festkonzert „Orgel trifft Posaune“ mit der Leipziger Konzertorganistin Gabriele Wadewitz und dem Ersten Soloposaunisten des MDR-Sinfonieorchesters Sebastian Krause. Sie brachten Werke von Liszt, Bach, Mendelssohn-Bartholdy und Telemann zu Gehör und bekamen vom begeisterten Publikum viel Applaus. Ein „Orgelschmaus“ im Turmraum von St. Bartholomaei bot in der Pause Zeit zur Stärkung und zum Gespräch mit den Künstlern.

Eine Orgelfahrt „gen Norden“ schloss sich am Samstag an. Fast neun Stunden war man gemeinsam unterwegs, um die Orgelmattinee in Marlow, das Mittagessen in Semlow sowie eine Orgelmusik in Tribohm mitzuerleben, bevor es nach Kaffee und Kuchen wieder nach Demmin zurück ging.

Die Jubiläumsortgeltage endeten mit einem Festgottesdienst am Sonntag erneut mit Orgelmusik. KMD Thomas K. Beck spielte

gekonnt die Sonate Nr. 3 von Mendelssohn Bartholdy. Chormusik aus mehreren Jahrhunderten mit der Kantorei Demmin umrahmt in sehr würdiger Form den Gottesdienst und eine Orgelführung für Klein und Groß, bereits ungeduldig erwartet, bildete den Abschluss dieses anspruchsvollen Musikwochenendes. „Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Akteuren, den Unterstützern und engagierten Helfern um Vereinsvorsitzende Marie-Luise von Bonin sowie der Hansestadt Demmin für die finanzielle Förderung“, so der Schirmherr, Altbürgermeister Ernst Wellmer.



Fotos: Herbert Frank

Ziergeflügel- und Exotenzüchter Demmin e.V.

Der Demminer Ziergeflügelzüchterverein führt im Rahmen der 16. Kleintierschau der Stadt Demmin seine diesjährige Ziergeflügel- und Exotenschau durch. Das Thema lautet „Unsere Lieblinge - Diamanten im Herbst“.

Die Ausstellung findet in der Jahnturnhalle, Jahnstraße in Demmin statt. Unsere Pommernmeister, Landesmeister und Bundesmeister werden auf jeden Fall mit von der Partie sein und haben ihre Bereitschaft zur Beteiligung an dieser Ausstellung angekündigt. Die Meistertiere werden auf den Besucher warten. Also bitte beachten, keine Kaninchenschau, sondern eine Ziergeflügel- und Exotenschau in der Jahnturnhalle. Die Kaninchenausstellung fällt wegen Seuchenbestimmungen aus.

Öffnungszeiten: Samstag, 29. Oktober von 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 30. Oktober von 9 bis 15 Uhr

Das Züchterkollektiv würde sich auf Ihren Besuch freuen, da die Ausstellung wieder nach einem sehr interessanten Thema gestaltet wird. Die Züchter verwirklichen in diesem Jahr die Anregungen der Besucher der Ausstellung von 2015.

Mittelpunkt wird wieder ein großzügiger Ententeich sein, der durch den Pommernmeister gestaltet und auch von diesen Züchtern mit Enten und Gänsen aus aller Welt besetzt wird.

Mit sehr interessanten Vögeln und Fasanen werden die Volieren bevölkert sein. Wellensittiche, Kanarien in den verschiedensten

Farben, wunderschöne Zwergpapageien und Großsittiche wie Prachtrösella, Königssittich werden das Erscheinungsbild abrunden. Mais, Pilze, Moos, Laub, Tanne und anderes Dekomaterial werden zur Gestaltung der großen und kleinen Gehege zum Einsatz kommen. Eine schöne Umgebung für die Diamanten unter den Exoten wird so geschaffen.

Sollten bei Ihnen seltene Vögel gepflegt und gehalten werden, würde eine zur Schaustellung bei uns angebracht sein. Wir hoffen auf Ihre Beteiligung und stellen auch einen Käfig zur Verfügung. Anmeldung unter der Telefonnummer 03998 223680 diesbezüglich. Der Ziergeflügelverein legt großen Wert auf Mitarbeit unserer Bürger zur Freude der Besucher. Auch die beliebte Verlosung und eine Tierbörse werden nicht fehlen.

Also, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Demmin und Umgebung, zeigen Sie Ihr Interesse an unseren Tieren, kommen Sie uns besuchen. Sie werden nicht enttäuscht sein.

Da auch noch die Rassegeflügelchau in der Werner-Seelenbinder-Halle stattfindet, lohnt sich ein Besuch der Ausstellungen mit der ganzen Familie, es sind noch Ferien.

**VZE Demmin Ausstellungsleitung
i. A. Wolfram Besch**



Veranstaltungen und Aktivitäten des Seniorenvereins im September 2016



Die Radlergruppe auf einer Ganztagestour am 07. September nach Jarmen. (Gruppenfoto im Bereich der Jarmener „Waldperle“)

Als erste Veranstaltung im Monat September 2016, woran ca. 20 Radler und eine größere Anzahl Wanderfreunde des Demminer Seniorenvereins teilnahmen, fand am 03.09.2016 im Rahmen des Stadtwandertages statt.

Bereits am 07.09.2016 wurden im Seniorenverein zwei weitere Veranstaltungen durchgeführt. Einerseits erfolgte im Gemeinschaftsraum der Volkssolidarität die Auftaktveranstaltung für die Wintersaison bei Skat und Rommé und die Radlergruppe fuhr im Rahmen einer Ganztagestour mit 16 Radlern nach Jarmen und zurück, einschließlich einem Mittags-Picknick in der Jarmener „Waldperle“. Die geradelte Strecke betrug 58 Kilometer.

Am 08.09.2016 begannen nach der Sommerpause in der Jahnturnhalle für beide Gymnastikgruppen die wöchentlichen Gymnastikstunden.

Zum monatlichen Kaffeetreff trafen sich am 13.09.2016 im Stadtcafé Kruse 23 Senioren, um bei Kaffee und Kuchen und dem Vortragen lustiger Geschichten, in gemütlicher Runde gemeinsame Stunden zu verbringen.

Am 14.09.2016 trafen sich 27 Radler zu einer Halbtagsradtour. Nach der Durchradelung des malerischen Tollensetals und der näheren Umgebung, bei herrlichem Sommerwetter, war als Zielpunkt der Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Sanzkow gesetzt. Die geradelte Strecke inklusive Rückweg betrug an diesem Tag 35 Kilometer.

Am 19.09.2016 fuhren 29 Mitglieder und Gäste des Demminer Seniorenvereins per Bus zunächst bis Bad Doberan. Angesagt war ein Besuch im Doberaner Münster, welcher bei den Senioren großen Anklang fand. Die anschließende Fahrt mit der Molli-Bahn nach Kühlungsborn blieb bei den Tagesfahrt-Teilnehmern in guter Erinnerung.

Am 21.09.2016 unternahmen 29 Radler eine Halbtagsradtour. Ziel war die Gaststätte „Helenes-Lindeneck“ in Utzedel. Der Heimweg nach Demmin führte über die kürzlich für den Verkehr in Betrieb genommene neue Straße zwischen Utzedel und Leistenow. Die geradelte Strecke waren 32 Kilometer an diesem Nachmittag.

Die Wanderfreunde trafen sich planmäßig am 26.09.2016. Das Ziel war an diesem Nachmittag, bei angenehmem Wanderwetter, das Gebiet der zweiten Tannen mit dem entsprechenden Umfeld. Außerplanmäßig wurde am 28.09.2016 noch eine Halbtagsradtour des Seniorenvereins durchgeführt. 22 Aktive machten sich auf den Weg. Treffpunkt war an diesem Nachmittag das Grundstück von Frau Gertrud Neumann in der Rosa-Luxemburg-Straße. Hier trafen sich insgesamt 30 Radler zu einer gemeinsamen Kaffeetafel. Ausgerichtet von Gertrud Neumann, ihrer Tochter Doreen Zander und weiteren fleißigen Helfern. Es war ein schöner Nachmittag im Kreise gleich gesinnter Senioren, die sich nochmals herzlich bedanken.

Werner Marquardt



Radtour am 14. September über Teusin bis Sanzkow mit Kaffeetafel im dortigen Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr.



Abschluss-Radtour 2016 mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken auf dem Wohngrundstück der Radlerin Gertrud Neumann.

Einladung des Demminer Seniorenvereins

Der noch bestehende Vorstand des bisherigen Ortsverbandes des Demminer Seniorenverbandes lädt alle Mitglieder am 25.10.2016 um 15 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Aula der Fritz-Reuter-Schule ein. Dauer ca. eine Stunde.

Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der bestehenden Interessengemeinschaften zur Freizeit- und Seniorenbetreuung als selbstständiger Verein oder Angliederung an einen bestehenden Verein

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Im Auftrage des Ortsvorstandes

Werner Marquardt
Pressesprecher

Caritasverband - Region Vorpommern

Begegnungsstätte, Beethovenstr. 07
Tel.: 03998 222343
17109 Demmin



Veranstaltungsplan - November 2016

Di.	01.11.	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Do.	03.11.	13:00 Uhr	Kegeln in Pensin mit anschließendem Kaffeetrinken
Di.	08.11.	13:00 Uhr	Singenachmittag
Do.	10.11.	09:00 Uhr	Greifswald - Schwimmhalle
Di.	15.11.	13:00 Uhr	Lichtbildervortrag - Rom, mit Herrn Frank

Do. 17.11.	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Di. 22.11.	10:00 Uhr	Entenessen bei Bauer Kliewe
Mi. 23.11.	10:00 Uhr	Entenessen bei Bauer Kliewe
Do. 24.11.	10:00 Uhr	Entenessen bei Bauer Kliewe
Di. 29.11.	13:00 Uhr	Kegeln in Pensin mit anschließendem Kaffee trinken

Für Feierlichkeiten stellen wir Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung.
(werktags ab 16:00 Uhr)

Michael Schleede

Leiter der Begegnungsstätte

Demminer Radballverein 1929 e. V.

35. Erich-Strauß-Gedenkturnier



Auch in diesem Jahr führte der Demminer Radballverein 1929 e. V. am 08.10.2016 sein Traditionsturnier in der Demminer Jahnsport-halle durch. Angereist waren die Mannschaften aus Brandenburg, Berlin und Sachsen, so dass bei diesem Wettkampf sehr interessante Spiele zu erwarten waren. Es wurde jeder gegen jeden in der Spielzeit von 2 x 7 Minuten gespielt und da es sich um ein Pokalturnier handelte, wurde der Sieger bei Punktgleichheit über ein Entscheidungsspiel ermittelt. Es waren hammerharte Spiele zu sehen und es wurde den Spielern ein großes Können abverlangt. Nach Beendigung der 15 angesetzten Spiele mussten die drei besten Mannschaften erneut gegeneinander antreten. Gewonnen hat dabei der RVG Nord Berlin 1, gefolgt vom Demminer RV1 und dem FSV Brandenburg. Im Anschluss an diesem Wettkampf gab es noch ein kleines gemütliches Beisammensein mit allen Beteiligten. Der Demminer Radballverein bedankt sich für die finanzielle und materielle Unterstützung bei der Hansestadt Demmin, dem Fleischer Reggentin sowie dem Fahrradhaus Müller.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.

Telefon: 03998 2717-0

E-Mail: drk-demmin@t-online.de



Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Allgemeine Soziale Beratung
Vermittlung Mutter-Kind-Kuren

Demmin, Rosestraße 38

Susan AhrendtTel. 03998 271719

Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7,Tel. 03998 222223

Rettungsdienst 112

Altengerechte Wohnhäuser
Informationsstelle Selbsthilfegruppen

Demmin, Rosestraße 38

Angelika BehrensTel. 03998 271712

Anmeldung Erste-Hilfe-Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38

Christiane TanckTel. 03998 271717

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38

Uta Lembke-BerkenhagenTel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Adolf-Pompe-Straße 25

Roswitha BruhnTel. 03998 202410

Kinder- und Jugendhilfzentrum

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen „Nestbau“

Demmin, Treptower Str. 28

Ines PlaskudaTel. 03998 202411

Kleiderkammer

Demmin Neuer Weg 7

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendetermin:

17.11.2016 von 14:30 - 19:00 Uhr Demmin, Saarstraße 23,
Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Ihre DRK-Service-Nummer ... an 365 Tagen für Sie da, 08000 365 000 ... 24 Stunden täglich. (gebührenfrei)

Demokratischer Frauenbund e. V.

August-Bebel-Platz 1 a

17109 Demmin

Tel. 0174 7534161



Programm November 2016

Frauen

02. November 2016	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
30. November 2016	09:00 Uhr	gesunde Ernährung
03. November 2016	16:00 Uhr	Rommé-Abend
10. November 2016	16:00 Uhr	Adventsgestecke
17. November 2016	16:00 Uhr	Vorbereitung Adventsbasar
24. November 2016	16:00 Uhr	gemütliches Abendessen

Kinder

10. November 2016	10:00 Uhr	Wir basteln Adventsgestecke
16. November 2016	10:00 Uhr	Wir basteln Adventsgestecke

Am 23. November 2016 findet beim Demokratischen Frauenbund e. V., August-Bebel-Platz 1 a ein Adventsbasar statt.

Beginn 10:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schaut vorbei! Wir freuen uns auf Euren Besuch.

R. Müller

Hospizgruppe Demmin e. V.



Anlässlich des Welthospiztages am 08.10.2016 setzte die Hospizgruppe Demmin e. V. „Leben bis zuletzt“ mit dem Beitritt und der Unterzeichnung der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ ein Zeichen für die Weiterentwicklung einer Kultur der Sorge um schwerstkranken und sterbende Menschen in Demmin und Umgebung. Wir sehen das seit Jahren anhaltende Bemühen um eine Verfestigung der Kultur der Sorge um schwerstkranken und sterbende Menschen in Krankenhäusern und Hospizen, in Pflegeheimen und in den ambulanten Pflegediensten, um der Würde des Menschen gerecht zu werden. Auch die Angebote der allgemeinen hausärztlichen und der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung sind hier zu nennen. Viel ist in Bewegung gekommen und die Charta befördert diese Bewegung in hervorragender Weise. „Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen“ - so sind die fünf Leitsätze der Charta überschrieben: www.charta-zur-betreuung-sterbender.de.

Am nächsten Gruppenabend, am 26. Oktober 2016, um 18:30 Uhr, wollen wir uns mit der Aroma- und Klangtherapie in der Begleitung beschäftigen. Davor, ab 16:00 Uhr, ist erneut das Trauercafé für alle Interessierten geöffnet.



Den Flohmarktaktivisten der Hospizgruppe sei an dieser Stelle Dank gesagt für Ihren Einsatz und die Öffentlichkeitspräsenz. Der Erlös des Flohmarktes kommt der weiteren Ausbildung zugute. Wir danken auch den Spendern all der Sachen, die zum Wegwerfen zu schade waren und für den guten Zweck gerade zur rechten Zeit gespendet wurden.

(DMRK)

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e. G.

Ansprechpartner:

Vorstand 03998 2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2016

vom 24. Oktober bis 20. November 2016

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Das 20. Jahrhundert stand im Zeichen der Weltkriege, die auch heute noch ihre Schatten auf unsere Gegenwart werfen. Etwa 75 Millionen Menschen verloren in diesen Kriegen ihr Leben.

Um den Toten würdige Gräber zu geben, gründeten deshalb 1919 engagierte Bürger den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Aus den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen.

Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich vereint in der Europäischen Union. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, kann uns der Blick auf unsere Vergangenheit die nötige moralische und politische Orientierung geben, für die Zukunft Europas alles nur Mögliche zu tun! Die Kriegsgräberstätten sind ein mahnender Hinweis darauf, was passieren kann, wenn nationale Egoismen wieder im Vordergrund stehen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Lorenz Caffier
Landesvorsitzender

Gerd Josef Kropf, Brigadegeneral
Kommandeur, Landeskommando M-V

Ortsverband Hansestadt Demmin
 Blumenweg 18, 17109 Hansestadt Demmin
 Vorsitzender: Ernst Wellmer
 Tel.: 03998 202245
 Mail: ernst@wellmer.info

Versöhnung über den Gräbern Arbeit für den Frieden

Demminer Ortsverband des Volksbundes beging 25-jähriges Bestehen

- Friedensglocke verliehen -

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens hatte der Demminer Ortsverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 28. September 2016 zu einer festlichen Mitgliederversammlung in das Elsa-Brändström-Gemeindehaus eingeladen. Neben den Mitgliedern waren auch die Hansestadt, die Reservistenkameradschaft, das Goethe-Gymnasium, der Partnerverband SoVD und die Evangelische Kirchengemeinde der Einladung gefolgt.

Ernst Wellmer, seit 1991 Vorsitzender des Stadtverbandes, unterstrich in seiner Rede den festen Willen des Volksbundes, die Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten, Verständigung, Versöhnung und Frieden unter den Menschen und Völkern zu fördern und für Freiheit und Demokratie einzutreten. Er verwies auf das neue Leitbild des Verbandes, das erst am 23. September in Göttingen verabschiedet wurde. Darin wird das Aufgabenspektrum nicht grundsätzlich geändert, „aber es ist konkretisiert und erweitert worden.“

Die Arbeit des Volksbundes, 1919 im Ergebnis der Folgen des Ersten Weltkrieges mit den unzähligen Todesopfern in ganz Europa gegründet, war während der Zeit des Nationalsozialismus und ebenso in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR untersagt. Einzelpersonen, wie Superintendent Dr. Herbert Achterberg in Demmin, übernahmen die schwere Aufgabe, Kriegsgräberanlagen zu errichten, zu pflegen und dem Suchdienst entsprechende Zuarbeit zu leisten.

In den westlichen Bundesländern sichert, errichtet und pflegt der Verband seit 1954 Kriegsgräberstätten im Ausland und unterstützt die Träger der Gedenkstätten im Inland.

Bereits kurz nach der politischen Wende, am 8. Mai 1991, lud Ernst Wellmer als Bürgermeister nach Vorgesprächen mit Vertretern des Verbandes und in verschiedenen Gremien der Stadtverordnetenversammlung in das Rathaus zu einer Informations- und Gründungsversammlung des Volksbundes ein. Unter dem Leitwort „Versöhnung über den Gräbern - Dienst für den Frieden“ brachten Schulrat a. D. Hans-Werner Jürgensen und der VB-Landesgeschäftsführer Wolfram Schmidt aus Schleswig-Holstein den Einwohnern unserer Hansestadt das humanitäre und völkerverbindende Werk der Kriegsgräberfürsorge sehr eindrucksvoll nahe. „Auf Grund unserer Geschichte und der Erfahrungen mit Leid und Tod am Ende des Zweiten Weltkrieges musste hier keine große Überzeugungsarbeit geleistet werden.“

Im August 1991 gründete sich dann in Schwerin der Landesverband M-V, der am 27. Oktober in Güstrow auf 25 Jahre erfolgreicher Arbeit zurückblicken kann. Zum gleichen Termin wird auch ein Landesvertretertag mit Demminer Beteiligung über die weiteren Aufgaben beraten.

In den Jahren seines Bestehens hat der Demminer Ortsverband zunächst alle Kriegsoffer der Stadt aufgelistet. Über 48 Jahre nach dem Kriegsende war dies keine leichte Aufgabe. Gemeinsam mit den Demminer Kirchen und ihren Archiven sowie mit Unterstützung des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung und des Innenministeriums von M-V wurde jede Kriegsgräberstätte einzeln erfasst. In den Erfassungslisten wurden alle Kriegstoten - soweit bekannt - mit Geburts- und Sterbedatum, dem vollständigen Namen und angegebenen Kennzeichen dokumentiert. Von 1993 bis 2009 wurde ein umfangreiches Register erarbeitet, das auch weiterhin regelmäßig vervollständigt bzw. auf Grund neuer Erkenntnisse überarbeitet wird.

Weitere realisierte Vorhaben waren u. a. die Umgestaltung des Barlachplatzes zu einer Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewalt, die als solche von den Demminern angenommen ist und an welcher regelmäßig gemeinsame Kranzniederlegungen stattfinden; die Neugestaltung und Sanierung der Gräberfelder für die Kriegstoten des Ersten und des Zweiten Weltkrieges; die Sanierung der Stele und des 45er-Gräberfeldes; die Sanierung des Ausländergräberfeldes; die Errichtung eines Gedenksteines am ursprünglichen Kindergräberfeld für die über 400 Kinder und Jugendlichen, die noch zum Kriegsende Opfer von Hunger und Seuchen wurden; die Organisation der jährlich stattfindenden

Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde; die Durchführung von bisher 14 Benefizkonzerten mit dem Landespolizeiorchester gemeinsam mit der Hansestadt; die Haus- und Straßensammlungen zur Unterstützung der Arbeit des Volksbundes sowie die Präsentation thematischer Ausstellungen und zur Volksbundarbeit. Aktuell unterstützt der Ortsverband die Errichtung einer neuen Kriegsgräberstätte für die Opfer der MUNA Woldeforst und erarbeitet einen Flyer mit Fotos und Erläuterungen zu allen Demminer Kriegsgräberstätten. Außerdem pflegen seine Mitglieder den regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch mit Gemeinden und lokalen Unterstützern bei Besuchen von Kriegsgräberstätten in der Region und darüber hinaus.

15 Jahre lang hatte der Ortsverband auch Aufgaben im Landkreis übernommen, bis am 5. September 2006 ein Kreis- und späterer Regionalverband Demmin gegründet werden konnte.

In Mecklenburg-Vorpommern ruhen nach einer vorliegenden Übersicht von 2014 immerhin 75.714 Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft auf 639 Kriegsgräberstätten in 410 Orten. Der Altkreis Demmin verzeichnet aktuell 61 Kriegsgräberstätten in 52 Orten mit 3.413 Kriegstoten. Allein in der Hansestadt Demmin ruhen 2.082 anerkannte Opfer auf 7 Kriegsgräberstätten.

Der Volksbund pflegt derzeit 882 Kriegsgräberstätten beider Weltkriege in 45 Staaten. Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 28.564 Umbettungen statt, für 2016 sind ebenfalls ca. 28.000 Umbettungen geplant. In den letzten 25 Jahren hat der Volksbund 800.000 Kriegstote geborgen und davon 250.000 identifiziert.

„Diese Liste an Aktivitäten ließe sich problemlos fortsetzen. Sie zeigt aber auch deutlich, dass Ihre - unsere Arbeit vor Ort weiterhin dringend gebraucht wird,“ so Ernst Wellmer. Er dankte allen Aktiven, Helfern und Unterstützern und betonte: „Volksbund-Arbeit gelingt nur gemeinsam!“

Bürgermeister Dr. Michael Koch würdigte in seinem Grußwort das langjährige aktive Wirken des Demminer Ortsverbandes, das weit über die Stadtgrenzen hinaus reiche, und verwies auf das Jahr 2019, in welchem der Volksbund sein 100-jähriges Jubiläum begehen wird. „25 Jahre - über ein Viertel dieser Zeit - haben Sie dessen bedeutsame Arbeit unterstützt. Herzlichen Dank dafür.“

Der Regionalverbandsvorsitzende konnte auch zur Verleihung der „Friedensglocke“ an den Stadtverband gratulieren, die diesem „in Anerkennung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständigung und der Förderung des Friedens dient“ vom Landesvorsitzenden und Innenminister Lorenz Caffier verliehen wurde.

Landesgeschäftsführer Karsten Richter hatte telefonisch herzliche Dankesworte und Glückwünsche übermitteln lassen. Er konnte wegen einer plötzlichen Erkrankung nicht an der Feierstunde teilnehmen.

Aus diesem Grunde konnte er auch nicht - wie geplant - zur Plakat-Ausstellung zum Thema „Flucht und Vertreibung“, Ausführungen machen. Diesen Part übernahm Regionalverbandsgeschäftsführer Günter Behnke. Die Ausstellung, die zu den Öffnungszeiten des Evangelischen Gemeindehauses besichtigt werden kann, gibt u. a. Auskunft zu Erscheinungsformen der Gewaltmigration, zu geschichtlichen Aspekten, Europäischen Regelungen, zu Umsiedlungen, zur Flüchtlingsproblematik nach dem Krieg, zu den Aufnahmehändern oder über den Flüchtlingsalltag. Gab es im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg 9,5 Mio. Flüchtlinge und nach dem Zweiten Weltkrieg 50 - 60 Mio., sind es heute erneut ca. 60 Millionen Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Terror sind. Ein Thema also, das leider an Aktualität nicht verloren hat.

Aktuelle Auskunft gab es auch zur geplanten neuen Gedenkstätte. Ein Gestaltungsvorschlag der Bundesgeschäftsstelle des Volksbundes wurde überarbeitet und vom Landesamt für Innere Verwaltung nunmehr genehmigt. Nach nochmaliger Diskussion im Regionalverbandsvorstand und in den städtischen Gremien wird die Realisierung im nächsten Jahr erfolgen. Für die an dem Standort ruhenden Kriegstoten der MUNA Woldeforst soll eine würdige Ruhestätte entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen geschaffen werden, welche die Besucher mit den Schrecken von Krieg und Gewaltherrschaft konfrontiert und zum Gedenken an die Opfer anhält.

Direkt an der Woldeforster Straße entsteht ein zentraler, dreieckiger Gedenkplatz, der von einem 1,10 m hohen Wall zum dahinterliegenden Gräberfeld abgrenzt. Möglich ist auch die Abgrenzung durch Gittersteinwände.

Als Gedenkstein soll ein Findling Verwendung finden. Auf ihm stehen die Worte: „Gedenket der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft 1939 - 1945“. Die beiden Gräberfelder werden an den Eckpunkten mit gut sichtbaren Pfosten markiert, da die einzelnen

Gräber nicht mehr lokalisiert werden können. Die Namen und Daten der Kriegstoten sollen alphabetisch in kyrillischer Schrift aufgeführt werden. Der Gedenkplatz wird über einen barrierefreien, ausgebauten Weg zu erreichen sein. Außerdem sind eine Informationstafel und Hinweisschilder zur Kriegsgräberstätte vorgesehen. Während der Zusammenkunft wurde auch das ehrenamtliche Engagement einzelner Mitglieder besonders gewürdigt. Dr. Michael Koch wurde für sein anerkanntes Wirken als Regionalverbandsvorsitzender sowie die vielfältige Unterstützung der Volksbundarbeit mit dem Ehrenabzeichen des Landesverbandes in Silber ausgezeichnet. Das Bronzene Ehrenkreuz des Volksbundes wurde Hartmut Mandelkow insbesondere für seine Unterstützung als Archivar in der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Bearbeitung von Nachfragen zu vermissten Militärangehörigen oder anderen Kriegsoptionen verliehen und Mirko Lust wurde für sein großes Engagement im Ortsverband sowie im Regionalverbandsvorstand mit der Weißgoldenen Ehrennadel vom Volksbund geehrt. Außerdem dankte der Ortsvorsitzende Evelin Jörke für ihren Einsatz bei den Haus- und Straßensammlungen mit einem Blumenstrauß. Das Beisammensein endete mit einem regen Gedankenaustausch zur Kinder-, Schul- und Jugendarbeit, zur Öffentlichkeitsarbeit sowie aktuellen Themen der Verbandsarbeit.



Historisches

Demminer Archivbilder

Aus dem Schülerleben der „Roten Schule“

Nur wenige dieser Jungen in der „Roten Schule“ (Grundschule I - Knabenschule der Stadt Demmin, Frauenstraße 18) leben noch oder sind nicht mehr in der Heimatstadt.

Die Lehrerin Elfriede Sternberg wurde wie einige ihrer Schwestern im Lehrerinnenberuf von den Schülern „Stine“ genannt. Aus dem hinterpommerschen Naugard war sie nach Kriegsende in ihren Heimatort zurückgekehrt, erteilte Biologie und interessierte ihre Knaben als Leiterin einer Arbeitsgruppe in der musischen Erziehung beim Akkordeonspiel.

Im Kollegium war „Sternchen“ sehr beliebt.



Auf dem damaligen Innenhof die 8. Klasse mit Hans Stroth, Theo Lenz, Horst Bartelt, Hans-Joachim Feilke und Kurt Müller („Fahrrad-Müller“).

Heinz-Gerhard Quadt

Nach Redaktionsschluss

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick

Gottesdienst in St. Bartholomaei

23.10.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst Propst Panknin
30.10.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Raasch
31.10.2016	18:00 Uhr	Musik und Lesung zum Tage Pastor Wiesenberg/Raasch
06.11.2016	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Propst Panknin/Flötenkreis
11.11.2016	17:00 Uhr	in der ev. Kirche mit Aufführung des Martinsspiels der Konfirmanden, an- schließend Laternenumzug zur Kath. Kirche
13.11.2016	09:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Pastor Raasch
	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Raasch/Gemeindesingkreis

Gottesdienst im AWO-Heim

08.11.2016 10:15 Uhr

Gottesdienst im Gertraudenstift

11.11.2016 10:00 Uhr Aufführung des Martinsspiels der
Konfirmanden

Gemeindekreise im Gemeindehaus Kirchplatz 7

09.11.2016 15:00 Uhr Bibelgesprächskreis
02. + 09:30 Uhr Gemeindesingkreis
09.11.2016

Gemeindekreise in der Heinestr. 3

24.10.2016 15:00 Uhr Gemeindenachmittag

Konzert

31.10.2016 18:00 Uhr Musik & Lesung am Reformationstag
Chor- und Orgelmusik, Kleine Kantorei Demmin

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 99-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtliche Bekanntmachungen:

Außeramtlicher Teil:

Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
allein die Meinung des Verfassers wider.

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Jan Gohlke
14-täglich
7.760

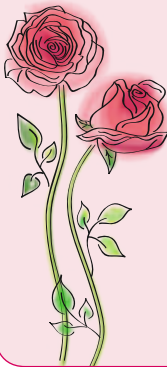


LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Friseursalon Karina Günther



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres Betriebsjubiläums möchten wir uns bei allen Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten recht herzlich bedanken.

17109 Demmin · Clara-Zetkin-Str. 6
Tel.: 03998/201188

- Anzeige -

Sommer vorbei? Nimm's leicht!

Mit Actimel Erdbeere 0,1 % Fett

Die Tage werden kürzer, die Sonne hält sich bedeckt und der Körper ist träge. Ganz schön trübe Aussichten? Es gibt auch eine richtig gute Nachricht: Mit der neuen fettreduzierten Sorte Actimel Erdbeere 0,1 % gibt's echte Sommergefühle gleich zum Frühstück – dank leckerem Erdbeergeschmack und der wertvollen Vitamine D und B6.

Die sind wichtig für deine Gesundheit und Bausteine guter Ernährung. Außerdem tragen sie zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Und weil unseren gesundheitsbewussten Kunden der Fettgehalt ihrer Milchprodukte besonders wichtig ist¹, stecken in der neuen Sorte Actimel Erdbeere nur 0,1 % Fett.

Nimm den Herbst leicht. Starte deinen Tag mit einem Obstsalat, einem kleinen Spaziergang und deinem neuen Guten-Morgen-Ritual: „Schütteln. Trinken. Wohlfühlen.“

Durch die besonderen L. Casei-Kulturen in Actimel Erdbeere 0,1 % wird sich die kalte Jahreshälfte ganz schnell warm anfühlen.

Echter Sommer kommt eben von innen. Actimel Erdbeere 0,1 % – jetzt probieren!



¹Quelle: Mintel-Studie „Trends & Innovations in Dairy“, Molkereikongress 2016/TNS Studie 2015, n = 120.

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.

Geschäftsstelle/Pflegedienst

Poststraße 12 b Telefon 03961 210788

17087 Altentreptow Telefax 03961 210759

Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!



Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst:

Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen. Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste u. v. m. Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern)

- montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Menü kostet: 3,80 €

Schuldner und Insolvenzberatungsstelle:

Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow, Malchin und Demmin statt.

Wohnen in Geborgenheit (Betreutes Wohnen)

Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- **In Demmin:** Im Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür
(19 Wohnungen) **Telefon 03998 282010**
ab 01.11.2016 eine Wohnung frei!
- **In Dargun:** Auf dem Forsthof unweit des Klostersees in herrlicher Natur
(37 Wohnungen) **Telefon 039959 27010**
ab 01.11.2016 eine Wohnung vermietbar!
- **In Altentreptow** Teetzlebener Straße 12 - 12 b
(21 Wohnungen) **Telefon 03961 210788 oder 229422**
ab 01.11.2016 1,5 Raumwohnung frei!

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788

Eine Apfelgeschichte aus Vorpommern - Anzeige -

365 Apfelsorten - für jeden Tag eine, das ganze Jahr hindurch. Unmöglich, möchte man meinen. Aber so abwegig ist der Gedanke gar nicht. Der Apfel ist die bevorzugte Obstsorte der Deutschen, und das zu Recht, denn in seiner gesundheitlichen Bedeutung ist er kaum zu übertreffen. Zudem wird er lokal produziert und Apfelbäume sind Habitate für viele heimische Tierarten. Aus diesen Gründen wird auf die Anzucht möglichst vieler Obstsorten, insbesondere alter und lokaler Apfelsorten, in den Vorpommerschen Baumschulen großen Wert gelegt. Obstsorten sind Kulturgut, welches es zu erhalten gilt. Diese Aufgabe haben sich die Pomologen, „Apfelkundler“ auch auf die Fahne geschrieben. Von vielen der alten Sorten existiert oft nur noch der Name. Der Schwund der Apfelsorten geht schleichend vor sich, wie so vieles in Flora und Fauna. Mit der Vermehrung eines breiten Spektrums an Sorten, begegnen wir diesem Schwund, denn mit dem Vergessen und Eingehen der letzten Bäume einer Sorte ist sie unwiederbringlich verloren. Die Anzuchtdauer eines Apfelbaums beträgt 3-5 Jahre, abhängig von der Baumgröße bzw. der Stammform. Die Lebensdauer eines Baumes ist wiederum von vielen Faktoren abhängig und kann zwischen 20 und 200 Jahren betragen. Einzelbäume werden durchaus viel älter. Solch ein Apfelbaum zieht immer wieder die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich. Im Frühjahr die Apfelblüte und das Austreiben des frischen Laubes, folgend die Fruchtentwicklung bis zur Ernte leuchtend gefärbter Früchte im Herbst. Die Erntezeit der unterschiedlichen Sorten streckt sich alleine von August bis November, viele Sorten lagern sich unter günstigen Bedingungen bis in den Sommer des Folgejahres. Der Apfel gehört vermutlich zu den ältesten Nahrungsmitteln des Menschen. Das vielfältige Angebot an Sorten ist eine Bereicherung, auf die Liebhaber nur zu gern verzichten. Die im Supermarkt angebotenen Äpfel mögen schön leuchten und gleichmäßig geformt sein, aber sind von der Geschmacksvielfalt älterer Sorten weit entfernt. Bedenkt man, mit welchem Aufwand an Pflanzenschutzmaßnahmen und Kunstdünger dieses Obst produziert wird, weiß man die selbstproduzierten Äpfel umso mehr zu schätzen. Die individuellen Vorlieben der Menschen und die unterschiedlichen Standortbedingungen haben diese Sortenvielfalt hervorgebracht. Anschließend seien einige anbauwürdige Sorten genannt: Pommerscher Krummstiel, Pommerscher Schneepfäpfel, Danziger Kantapfel, Prinzenapfel, Boskoop, Prinz Albrecht von Preußen, Ingrid Marie, Goldparmäne, Kaiser Wilhelm, Martens Sämling, Purpurroter Cousinot, Gravensteiner, Müschens Rosenapfel, Goldrenette von Blenheim, Altländer Pfannkuchen.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag



Schlachtfest

29. Oktober 2016

ab 10 Uhr



Hausgemachtes vom Schwein



- Imbiss mit Wellfleisch, Grützwurst, Eisbein, Bratwurst und vielem mehr
- Zerlegen & Verarbeiten der Schweinehälften
- Steinbackofenbrot
- frischer Hefekuchen
- traditionell hausgemachtes vom Schwein
- kleines Markttreiben



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450
Fax 039932 4745 20

Email: agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de



Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau



Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland

Rathausplatz 4

87477 Sulzberg

Tel. 08376/9201-19 info@allgaeuerseenland.de www.allgaeuerseenland.de

AUTO AKTUELL



Hohes Risiko und zu wenig Erfahrung

Das Risiko eines schweren oder tödlichen Unfalls ist bei jungen Fahrern zwischen 18 und unter 25 Jahren fast doppelt so hoch wie beim Rest der Bevölkerung. Pro Jahr sind in dieser Altersgruppe nach Angaben des Statistischen Bundesamts knapp 500 Tote und 10.000 Schwerverletzte zu beklagen, obwohl sie nur acht Prozent der Bevölkerung in Deutschland ausmacht. Eine aktuelle Untersuchung der ADAC-Unfallforschung bestätigt, dass die häufigsten Unfallursachen mangelnde Fahrpraxis, unangepasste Geschwindigkeit und die Fehleinschätzung der jeweiligen Verkehrssituation waren. Grundlage der ADAC-Auswertung sind fast 18.000 dokumentierte Unfälle seit Juni 2005. Bei etwa 20 Prozent dieser Fälle waren junge Erwachsene beteiligt. Auffällig oft geraten die Autos junger Fahrer vor dem eigentlichen Unfall ins Schleudern. Der Versuch gegenzulenken gelingt meist nicht und endet damit, dass die Fahrer die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlieren. In der Folge überschlagen sich die Autos oder sie prallen gegen Hindernisse am Straßenrand. Nach diesem typischen Schema ereigneten sich mehr als 69 Prozent der Pkw-Alleinunfälle junger Fahrer.

Fatal wirkt sich oft auch das Alter der Fahrzeuge aus, die diese Altersgruppe nutzt. Die Autos der jungen Verunglückten sind im Durchschnitt 10,7 Jahre alt. Daher fehlen ihnen vielfach moderne Sicherheitssysteme wie das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP). Typisch für Fahranfänger sind Alleinunfälle, sie ereignen sich also ohne Beteiligung Dritter. Überdurchschnittlich oft werden die Fahrer dabei abgelenkt, etwa durch Smartphones oder Mitfahrer. ADAC

Der NEUE SEAT Ateca

ab 19.900,- €



Der Winter kommt ... denken Sie an Winterräder und Winter-Check!!!

Bei uns: Winter-Check: 15 € / Räderwechsel: 22,40 € / Räderhotel (Einlagerung): 16,70 € / Satz

SEAT Ibiza SUN - 1.4 TSI 63 kW/86 PS EZ 07/15 VWL, weiß, Klimatronic, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, ESP, ZV, el. Fensterheber, Tempomat, Bordcomputer, Leichtmetallräder 3.000 km 13.950 €	Altea XL Style - TDI Diesel 103 kW/140 PS EZ 11/06 1968 ccm, weinrot, ABS, ESP, Nebelscheinw., el. Außenspiegel, Multifunktionslenkrad, Bordcomputer, Radio/CD, Klimatronic, ZV, el. FH, Mittelarmlehne vorn u. hinten 117.000 km 7.900 €	SEAT Mii 3-türig VWL 44 kW/60 PS EZ 04/13 gelb, Klima, Radio u. CD, ZV, el. FH, Sitz vorne höhenverstellbar, Rückbank umklappbar, Tagfahrlicht, ABS, ESP 31.000 km 7.000 €
SEAT Alhambra - 2,0 TDI Eco 110 kW/150 PS EZ 05/16 T2, d.grau, 7-Sitzer, Klimatronic, 1KG, Sitzinkl., ZV, BC, ESP, ABS, ASR, EDS, NSW m. Abbiegelicht, Regensensor, Müdigkeitserkennung, el.-beheizb. AS, AHK, beh. Frontsch., AUX-in, Bluetooth m. Freispr., Wi-Paket, Media-System m. 5 Farb-Touch-Scr. 100 km Aktionspreis 33.725 €	SEAT Ibiza ST (Kombi) Style Eco TSI 70 kW/90 PS EZ 04/16 Tageszulassung, blau-met. AS el. + beh. Bordcomp. ESC, ABS, EDV, ASR, HBA, Fr. vo. el., GRA, ZV, m. Fo., USB/AUX-in, Bluetooth m. Freispr., Wi-Paket, Media-System m. 5 Farb-Touch-Scr. 100 km 16.500 €	SEAT Altea Style 1,9 TDI 77 kW/105 PS EZ 10/04 grau, Alu, ESP, ABS, Climatic, NSW, el. AS, CD-Rad, GRA, ZV m. Fo., Bordcomp., Servo, el. FH, 2 x Airb. vo. + Seitenairb., Sitzheiz. vo. + höherv., get. Rücks. 116.100 km 4.800 €
Aixam Crossline SL - Automatic EZ 02/10 45 km/h ab 16 Jahre mit Moped- oder Traktorführerschein, Diesel, Dachrailing, Radio mit CD, Alu-Felgen, Orange mit schwarzem Dach, AU und TÜV nicht notwendig 27.850 km 6.800 €	Ibiza Style 3-türig schwarz 63 kW/86 PS EZ 04/09 ABS - ZV, elektr. Fensterheber, Mittelkonsole vorne, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallräder, Klimatronic - sehr guter Zustand - 33.200 km 7.850 €	SEAT Exeo Reference 75 kW/105 PS EZ 06/09 Standheizung, ZV, Klima, 6 Gang-Getriebe, el. FH, ABS, ESP, Radio/CD, Mittelarmlehne, el. Außenspiegel, BC, Tempomat, Alu 101.700 km 8.400 €

Autohaus Huhmann
 Brauereistr. 6 · 17159 DARGUN
 Tel. 039959/2 01 80



6.000,- € PREISVORTEIL SICHERN



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOKKA

TESTWAGEN/ TAGESZULASSUNG

Wir lieben Autos.

13. AUTO DES JAHRES 14

Hätten Sie das vom Mokka gedacht? Mit seinem adaptiven 4x4 Allradantrieb, seinen fünf Sternen im Euro NCAP Sicherheitstest², seinem Berg-Abfahr- und Berg-Anfahr-Assistenten und seinem dynamischen Design wurde er 2013 und 2014 Sieger in der Kategorie „Geländewagen und SUV bis 25.000 Euro“.¹

- Adaptives Sicherheitslichtsystem AFL+ mit Bi-Xenon-Scheinwerfern und LED-Tagfahrlicht³
- Front- und Rückfahrkamera inklusive Frontkollisionswarner, Verkehrsschild- und Spurassistent³
- Infotainment-Technologie IntelliLink³
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)³
- FlexFix®-Fahrradträgersystem³
- beheizbares Lenkrad und Sitzheizung, Fahrer und Beifahrer³
- Opel OnStar – Ihr persönlicher Online- und Service-Assistent^{4,5}



Jetzt einsteigen und umparken!

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT

für den Opel Mokka Edition, 1.4 Turbo ecoFLEX, 103 kW (140 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe

effekt. Jahreszins **1,90 %** Monatsrate **128,- €**

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 3.000,00 €, Gesamtbetrag¹: 17.444,76 €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 128,- €, Schlussrate: 12.831,00 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 16.590,00 €, effektiver Jahreszins: 1,90 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,88 %, Barzahlungspreis: 19.590,00 €, Überführungskosten: 729,00 €.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate. Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an BrinkmannOsterloh GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die BrinkmannOsterloh GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO₂-Emission, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ AUTO BILD allrad, Heft 03/2013 und 06/2014.

² Der Opel Mokka erzielte im Euro NCAP Test die maximale Anzahl von 5 Sternen.

³ Optional.

⁴ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

⁵ OnStar Dienste kostenlos für 12 Monate ab Erstzulassung, danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 Euro für die OnStar Dienste, zusätzliche Gebühr für WLAN Nutzung.



BrinkmannOsterloh GmbH

Rösterweg 3
 17153 Stavenhagen
 Tel.: 039954/373-0

Verbindungschaussee 8c
 18273 Güstrow
 Tel.: 03843/23 45-0

Poststr. 20
 17139 Malchin
 Tel.: 03994/63 10 06

opel@brinkmannosterloh.de

- Anzeige -

Aufwärts mit Kumho

Winter-Testfahrt mit Jeep Renegade

Der Kumho I'ZEN RV KC15 Winterreifen und die Skihalle Neuss sind Vorboten der anrückenden kalten Jahreszeit. Kumho und Jeep haben die Wintertauglichkeit schon mal auf die Probe gestellt, auf Schnee im Oktober.

Wie das geht? Der TV-Anwalt Christopher Posch wurde beauftragt das Fahrzeug eine gefrorene Skipiste in der Skihalle Neuss hinauf zu manövrieren. Das Ergebnis: bravourös. Auf dem Qualitäts-Winterreifen wurde die Fahrt auf der geschlossenen Schneedecke zum Kinderspiel. Dank seiner Laufflächenmischung verhärtete das Gummi des Reifens auch bei nordischen -3°Celsius auf der Piste nicht und blieb bei der Fahrt so flexibel und griffig, dass die Reifen sich optimal in der Oberfläche verzahnen konnten.

„Der Grip war hervorragend“, so Christopher Posch. „Ich habe mir in keinem Moment Sorgen darum gemacht, dass der Jeep zu rutschen beginnt. Bei der Steigung ist das gewiss keine Selbstverständlichkeit.“



Die Faustformel für Winterbereifung lautet: Oktober bis Ostern. Rechtlich verbindlich ist dieser Zeitraum jedoch nicht.

Das kann der TV-Anwalt nur bestätigen: „Tatsächlich gibt es keinen konkreten Zeitraum, für den Winterreifen gesetzlich vorgeschrieben sind. Allerdings muss die Bereifung den tatsächlichen Straßenverhältnissen angepasst sein. Wer also bei plötzlich auftretender Glätte noch mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert ein empfindliches Bußgeld und einen Punkt in Flensburg. Auch wenn sich das der eine oder andere nach den letzten milden Wintern nicht vorstellen kann.“

IHR GOLDENER HERBST AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE



*Verlängern Sie
jetzt den Sommer
und buchen ein Haus
mit Sauna!*

FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometern Fläche das größte Gewässer. Rund um diese Gewässer befindet sich im Herbst der größte Kranich-Rastplatz Deutschlands.



WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

MOBIL.: 0178-5319513 • TEL.: 039931-543679

INFO@FERIENKONTOR-MV.DE

Fachmann

QUALITÄT & SERVICE



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann
Klaus Hänßgen

Tel. 03998 2119005
Fax 0800 2875323766
Klaus.Haenssngen@HUKvm.de
www.HUK.de/VM/Klaus.Haenssngen
Meyenkrebs 15 A
17109 Demmin
Termin nach Vereinbarung

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensfrau
Dagmar Dziupa

Tel. 03998 432534
Fax 0800 2875321269
Dagmar.Dziupa@HUKvm.de
www.HUK.de/VM/Dagmar.Dziupa
Thälmann-Siedlung 54
17109 Demmin
Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 13.00 Uhr
Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Ferdinand Schultz Nachfolger

Jarmener Chaussee 1D • 17109 Demmin
Tel.: (0 39 98) 27 48 0 • autohaus-demmin@fsn.de

Meine Gewerbe

Auf diesen Seiten finden Sie



Pommernland Hotel Restaurant

Christiane Neumann
Geschäftsführerin
Mobil-Tel. 0160-94161480

Meisengrund 13
17109 Hansestadt Demmin
Telefon 03998/2802-0
Telefax 03998/280225
freizeitland@aol.com
www.hotel-pommernland.m-vp.de

Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund!

Unseren Parkplatz erreichen Sie ab sofort über die Gartenstraße!



Ihr Partner für Haus + Werkstatt

- Eisenwaren - Werkzeuge • Haus- und Küchengeräte • Küchen und Ersatzbedarf

3 Geschäfte eine Nummer - 03998/ 28 23 0

Bobzin/Mattukat GmbH

Treptower Str. 21 - 23 • 17109 Demmin • Küchen: Gartenstr. 4a • www.eisen-duwe.de

werk markt **EK servicegroup**



vodafone

Mobilfunkfachhandel Grimmen
Friedrichstr. 50
Tel. (03 83 26) 4 69 66

Vodafone-Shop Demmin
Drönnewitzer Str. 1
Tel. (0 39 98) 25 37 33
(im Kaufland)

Inhaber Dirk Brieskorn

Allianz  • Versicherung • Altersvorsorge • Baufinanzierung • Gewerbeversicherung



Hauptvertretung
Frau Schindler

Büroleitung
Frau Schönfeld

Clara-Zetkin-Str. 28
17109 Demmin Hansestadt
Telefon: 0 39 98.2 09 89 60
bianca.schindler@allianz.de
www.allianz-heyne.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 - 16.30 Uhr
Di./Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Mit./Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



KBS
Kommunikation & Bürosysteme

- Kommunikation
- Bürotechnik
- Webdesign
- Service

Am Markt 14 • 17109 Hansestadt Demmin • Tel. 03998/285740
Fax 03998/285746 • service@kbs-dietrich.de

Netzwerk • Telefonanlagen • Tinte/Toner • Server • Tablet PCs • Kopierer

Bürotechnik	Telekommunikation	EDV	Webdesign
• Kopierer	• Telefonanlagen	• Desktop PCs	• Webseiten
• Drucker	• Telefon/Fax	• Tablet PCs	• Online Shops
• Bürobbedarf	• Mobilfunk	• Notebooks	• CMS
• Registrierkassen	• DSL	• Server	• Suchmaschinenoptimierung

BAUMARKT • BAUSTOFFE • GARTENMARKT



Bau- u. Gartenfachmarkt
Hansestadt Demmin

EURO BAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Jarmener Chaussee 5 • Tel. 03998/27 20-0
www.bgm-baufachmarkt.de



Stadtwerke Demmin GmbH

Jarmener Straße 67a
17109 Demmin
Tel. (03998) 27 22-0
Fax 27 22-22

FLIESEN-WEGNER
Fachgeschäft - Verlegung

Norbert Wegner
Fliesenlegermeister

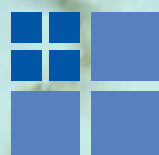
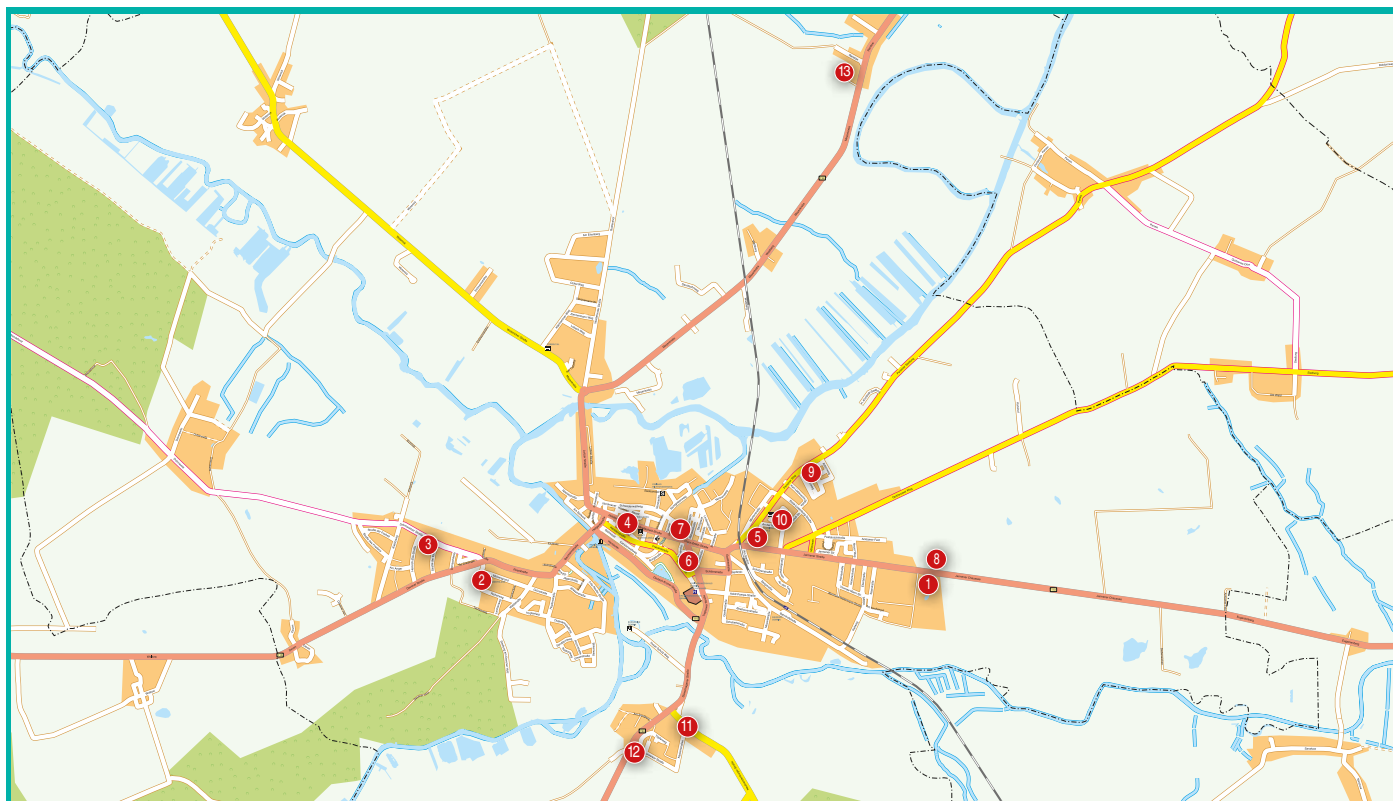
Dahlienweg 1
17109 Demmin

Tel.: 0 39 98 - 22 29 73
Fax: 0 39 98 - 43 25 73

in Demmin

UND UMGEBUNG

Ihre kompetenten Dienstleister von A bis Z direkt vor Ort



**Fliesenleger und
Kunststein eG** 10

An der Mühle 4
17109 Hansestadt Demmin

☎ **(0 39 98) 27 40-0** Telefax 43 12 77

E-Mail: info@fliesenleger-demmin.de

- Fliesenverlegung aller Art
- Ausstellung und Verkauf
- Marmor und Granit
- Zuschnitt und Verlegung von Fensterbänken, Treppen, Waschtischen, Küchenarbeitsplatten u. v. m.



**HJK-Elektro
Thomas Kohl** 12

- Elektroinstallation
- Hausgeräte-Reparatur
- Schließanlagen und Zutrittskontrollen
- Sat- und Antennenanlagen
- Gebäudesystemtechnik
- Fluchttürsteuerung / Toranlagen

Töpferweg 1 • 17109 Demmin
Tel.: 0 39 98/36 15 93 • E-Mail: info@hjelektro.de



Fenstertechnik Demmin 11

Fenster - Türen - Rollläden Fertigung - Montage - Service

Neubrandenburger Str. 9 a
17109 Demmin/Vorwerk

Tel. 03998 - 281 500
Fax 03998 - 281 505

fenster technik.demmin@online.de



Tierpension & Salon 13

Kerstin Lenz

Tag und Nacht sind
wir für Ihre Hunde da!



Random 15 • 17109 Demmin
Telefon 0 39 98/20 18 26 • Funk: 0171/4 83 90 12
Lenz-Demmin@t-online.de
www.hundepension-demmin.de

Hausschlachtebedarf

Därme - Natur & Kunstdärme
Gewürze, Kräuter, Zusatzstoffe, Pökelsalz
Gläser, Deckel, Wurstgarn, Bratennetze
Fleischwölfe, Wurstfüller, Messer, Fleischhaken
Vakuummiergeräte, Vakuumbbeutel
Räucherschrank & Räucherzubehör
Räucherspäne aus Buche, Erle und Hickory



Agrarshop Jarmen
Treptower Str. 3
17126 Jarmen

auf 300 m²

Tel.: 039997-880190
Mobil: 0172-3255600
www.schlachtebedarf.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:00 Uhr Sa. 8:30-12:00 Uhr

„Agrarshop Jarmen“ informiert Umfangreiches Sortiment für Hausschlachtungen



Ein umfangreiches Sortiment präsentiert Christian Benneke. Foto: privat

Jarmen (gk). In ländlichen Gebieten sind Hausschlachtungen keine Seltenheit. Schon in den zurückliegenden Jahrzehnten versorgten sich die Menschen selbst. Wenn es um den entsprechenden Hausschlachtebedarf geht, dann sind Sie im „Agrarshop Jarmen“ an der richtigen Adresse. Hier in der Treptower Straße 3 bietet Christian Benneke ein umfangreiches Sortiment an. Dazu gehören unter anderem Natur- und Kunstdärme, Wurstfüller und Fleischwölfe genauso wie zahlreiche Wurstmesser, Wurstgarn und Schinkennetze. Zum Schutz der Finger dienen entsprechende Stechschutzhandschuhe. Für einen kulinarisch abgerundeten Geschmack sollten Gewürze und Gewürzmischungen verwendet werden. Natürlich stehen diese auch zur Verfügung. Um auch noch nach Monaten Leckeren genießen zu können, nutzen viele Kunden dafür Gläser, die mit passenden Deckeln ebenfalls im „Agrarshop Jarmen“ erhältlich sind. Auch wenn die Ernte für Most- und Weinherstellungen nicht aktuell ist, so sollte man jedoch wissen, dass Christian Benneke ein komplettes Grundsortiment dafür parat hat. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den engagierten Fachmann Christian Benneke. Weiteres erfahren Sie auch unter www.schlachtebedarf.de sowie unter Tel.-Nr. 039997-880190.

Wir suchen zuverlässige Zeitungszusteller/innen für die Orte:

- Seedorf
- Wotenick

Sie sind regelmäßig zu festen Zeiten für uns tätig.
Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus.
Die Bezahlung erfolgt immer monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs
geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler,
Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de oder
Telefon: 039931/57931



Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

www.flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 72 32 88

Bargeldlos GÜNSTIG TANKEN DIESEL mit Ihrer ec-Karte oder LHD-Tankkarte



Landhandel Demmin GmbH
17109 Demmin, Erdmannshöhe 6

☎ 03998/2725-0

auch kleine Mengen
(z.B. Kantinen)

DIESEL / HEIZÖL
ab Erdmannshöhe
Mo-Fr 7-17 Uhr

Wir liefern

DIESEL, HEIZÖL, BRIKETT

direkt zu Ihnen nach Hause.

Mühe los - Laub los - Stihl

Stihl BG 86

27,2 cm
4,4 kg
810 m³/h

statt: 419,- €



349,- €

Stihl SH 86

27,2 ccm
5,3 kg
770 m³/h

statt: 459,- €



398,- €

Stihl BR 600 Magnum

64,8 ccm
9,8 kg
1.210 m³/h

statt: 799,- €



639,- €

Riesenauswahl
preiswert

Garten- und Kommunaltechnik · Klänhammer Weg 2 · 17109 Demmin · Tel. (0 39 98) 27 29-0

Fricke



Hochzeitsanzeigen online aufgeben
wittich.de/hochzeit

25 Jahre 1991 - 2016



**Mode
Holtz**



Mode für Sie und Ihn mit **HH**
 Hannelore Holtz

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines Firmenjubiläums möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön meinen treuen Kunden, die mich 25 Jahre in meinem Geschäftsleben begleitet haben.

Auch in Zukunft werde ich Ihnen in allen Belangen rund um die Mode zur Seite stehen.

Kirchhofstraße 5 · 17109 Demmin · Tel. 03998/36 22 71

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr u.
 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Reisebüro

Kiek in de Welt



AIDA

Gruppen-/Sonderreisen 2017

**Kurzreise
ab Warnemünde
01.05. - 05.05.2017**

Ihre Reiseroute mit AIDAdiva:
 Warnemünde - Göteborg -
 Kopenhagen - Warnemünde



**p.P. ab 655,- €*
 Innenkabine Kat.: IB**

**Norwegens Fjorde ab
Hamburg
25.05. - 04.06.2017**

Ihre Reiseroute mit AIDAsol:
 Hamburg - Bergen - Hellesylt/
 Geirangerfjord - Andalsnes/
 Molde - Trondheim - Alesund -
 Eidfjord - Stavanger - Hamburg



**p.P. ab 1595,- €*
 Innenkabine Kat.: IB**

**Adria-Kreuzfahrt ab
Venedig
24.09. - 01.10.2017**

Ihre Reiseroute mit AIDAbu:
 Venedig - Korfu-Stadt - Bari -
 Dubrovnik - Zadar - Venedig



**p.P. ab 1415,- €*
 Innenkabine Kat.: IB
 inkl. Flug ab/bis Berlin**

inkl. Bustransfer ab Neubrandenburg, Stavenhagen, Malchin und Demmin -Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension Plus -Reisebegleitung durch „Kiek in de Welt“ (bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl)

*AIDA PREMIUM Preis bei 2er Belegung (Innenkabine IB) inkl. Frühbucher-Plus-Ermäßigung, Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen; Anmeldeschluss bis zum 25.11.2016, AIDA Cruises German Branch of Costa Crociere S.p.A. · Am Strande 3d · 18055 Rostock
 Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen.

Besuchen Sie uns auch auf

www.kiek-in-de-welt.de

oder



Reisebüro Kiek in de Welt – 2 x in Neubrandenburg, Stavenhagen, Malchin und Demmin

Juri-Gagarin-Ring 1
 17036 Neubrandenburg
 Tel. 0395 7781420
lindetal@rb-kiek.de

Straußstraße 12
 17034 Neubrandenburg
 Tel. 0395 4699376
sky@rb-kiek.de

EKZ Reutereiche
 17153 Stavenhagen
 Tel. 039954 30617
stavenhagen@rb-kiek.de

Treptower Str. 1 (Lidl)
 17109 Demmin
 Tel. 03998 202626
demmin@rb-kiek.de

Steinstraße 16
 17139 Malchin
 Tel. 03994 299380
malchin@rb-kiek.de

ModeMarkt 17

Stavenhagen, Markt 17

10 % Rabatt
am 22.10. und 24.10.2016
auf die aktuelle Herbstkollektion.

Der Herbst zeigt seine Farben

Am 22.10.2016
von 9:00 - 15:00 Uhr
herbstliches Make up
inkl. Augenbrauen zupfen + färben
zum einmaligen Preis von 12,- €

20 % Neukundenrabatt
bei Terminvor-
reservierung



WIR BAUEN HOCH – DIE MONTAGEPROFIS



SIE SIND AUF DER SUCHE NACH

- spannenden, anspruchsvollen Aufgaben?
- einem angenehmen Arbeitsumfeld?
- besten Bedingungen für Ihre berufliche Entwicklung?
- guten Sozialleistungen?
- und einem zukunftssicheren Arbeitsplatz?

Dann haben Sie Ihr Ziel erreicht!

WIR SUCHEN AB SOFORT

SERVICETECHNIKER/IN

für Windenergieanlagen

IHRE PROFIL

- Facharbeiterabschluss
- EDV-Kenntnisse MS Office
- Führerschein PKW
- Hörentauglichkeit nach G4I

IHRE AUFGABEN

Nach einer 2-jährigen Ausbildung zum Industrieelektriker/in führen Sie in 3-Mannteams Service-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an Windenergieanlagen aus.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte vorzugsweise digital (im Word-, PDF- oder JPG-Format) an unsere Mailadresse info@bez-bau.de senden.

BEZ Montage GmbH • Rahnsdorfer Str. 39 a • 06895 Zahna-Elster
Telefon: 03 49 24 / 80 88-0 • Fax: 03 49 24 / 80 88-2 99
E-Mail: info@bez-bau.de • Internet: www.bez-bau.de



DAGMAR PFEIFFER

**„Wir brauchen Platz
für unsere neue Kollektion“**
darum starke Reduzierung hochwertiger Kollektionen
- für ganz kurze Zeit, solange der Vorrat reicht -

Ihr
OPUS Catwalk Modeteam monari

Malchiner Straße 4 · 17153 Stavenhagen
Tel./Fax: 039954/2 48 32 · Mobil: 0172/5 30 31 84

10 Jahre Friseursalon

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Kunden für die langjährige Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Durch Ihre Treue haben Sie maßgeblich zum Erfolg unseres kleinen Unternehmens beitragen.

Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten zu unserem Firmenjubiläum haben wir uns sehr gefreut. Auch zukünftig werden wir mit unserem bewährten Service für Sie da sein.

Ihr Team von HAAR ZEIT



Silke Minke

Am Markt 14
17109 Demmin
Tel.: 03998 20 20 05

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**ANDREAS
KUTOWSKY**

Telefon: 0171/9 71 57 30
a.kutowsky@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

**KIRSTEN
BUNGE**

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH Medien KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de